

Veranstaltungsprogramm

Januar bis August 2026

2026/1





Liebe Saarländerinnen und Saarländer,

was macht die Digitalisierung mit uns,
was machen wir mit der Digitalisierung?
Wie sieht es mit der Förderung des
Medien- und Digitalstandorts Saarland
im Allgemeinen und bei uns individuell
aus? Wir können wir bei der Digitalisierung im Medienbereich
mithalten, davon profitieren und die Chancen nutzen, aber
gleichzeitig die damit einhergehenden Risiken minimieren?






Zu diesen Fragen und weiteren bietet die LMS auch 2026 ein
Veranstaltungsprogramm mit Medienbezug und Medienin-
halten für alle Saarländerinnen und Saarländer und mit einem
breiten Spektrum an: In themen- und zielgruppenorientierten
Vorträgen, Seminaren und Workshops zu aktuellen medialen
Fragestellungen beschäftigen wir uns mit medialen Entwick-
lungen rund um Aufsicht und Regulierung sowie mit reflek-
tierter Mediennutzung und digitaler Medienproduktion, u.a. zu
den Themen Künstliche Intelligenz, Chancen und Gefahren im
Netz, Sicherheit und Datenschutz.

Alle, die Veranstaltungen im Medienbereich mit uns planen
möchten, unterstützen wir gerne mit unserem Know-How und
unserer Expertise.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und Ihr Interesse – gerne
auch gemeinsam mit Freund:innen, Verwandten und Arbeits-
kolleg:innen.

Ruth Meyer

Ruth Meyer
Direktorin der Landesmedienanstalt Saarland

 /lmsaarland  /LMSaar  /landesmedienanstalt

Kontaktdaten für Kursanmeldungen:

Tel: 0681 - 3 89 88 - 12

E-Mail: mkz@LMSaar.de

oder online unter

► www.LMSaar.de/medienkompetenz



Angebote für Alle

IV-106	KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen	12
IV-108	Smart Home: Intelligentes Zuhause und digitales Geschäftsmodell Webseminar	13
IV-109	Fakt oder Fake? Das Risiko manipulierter Bilder und wie wir uns davor schützen können NEU!	14
IV-120	KI bei Google, Bing & Co. – Auswirkungen auf Meinungsvielfalt und Regulierung Webseminar NEU!	15
IV-121	Desinformation erkennen und gegensteuern	16
IV-129	Antifeminismus online: Misogynie, toxische Männlichkeit und Feindbild ‚Feminismus‘ Webseminar NEU!	17
IN-120	Hate Speech entgegentreten: Wege zu einer konstruktiven Online-Kommunikation Webseminar	18
IV-135	Courage im Netz - Gemeinsam gegen Hass und Hetze Webseminar	19
SO-101	Safer Internet Day 2026 - Internet: Mit Sicherheit! NEU!	20
IV-138	KI clever nutzen - Alltagshelfer mit Potenzial NEU!	22
IV-122	Digitaltag 2026: Meinungsbildung - Mit Social Media zu mehr Demokratie?	24
IV-139	Digitaltag 2026: KI zum Anfassen in der KI Themenwelt	25

RA-104	How To Podcast: Mein erster Podcast	26
TV-101	Video-Grundkurs	27
TV-104	Ready to Cut: Einstieg in den Videoschnitt	28





Arbeit, Wirtschaft, Ehrenamt



IV-221	Impressumspflicht: FAQ Webseminar	32
IV-220	Durchblick behalten: Werbekennzeichnung in Online-Medien Webseminar	33
IV-222	Fotos und Videos fürs Internet: Darauf müssen Sie achten!	34
IV-205	Online-Journalismus heute - Realität, Verantwortung und Herausforderungen im digitalen Medienalltag NEU!	35
IV-223	Von der Idee zum Bild: KI kreativ nutzen	36
IV-230	Hate Speech im Netz begegnen: Strategien für Journalist:innen Webseminar	37
IV-204	Instagram: Strategie & Praxis für Verbände, Vereine und Unternehmen	38
TV-202	Reel it: Kreative Videoclips für Social Media	39
WQ-219	Auf Sendung! Souverän vor Kamera und Mikrofon moderieren	40
WQ-203	Stimm- und Sprechtraining - klangvolle Stimme, sicheres Auftreten in den Medien	41
RA-208	Professionelle Radio-, Hörspiel- und Podcast-Performance	42
WQ-209	Medientraining für Hörfunk und TV	43

Kinder und Jugendliche

SO-400	Girls' Day 2026: Let's Code!		46
IV-406	Mission Digital - Auf Entdeckungstour im LMS-Betraum		47
IN-409	Internet-Intensivkurs für Kinder		48
IN-415	ChatGPT, My AI & Co.: Nützliche Tipps und Tricks für den Umgang mit KI		49
IN-413	Die Netzdetektive: Auf der Spur von Lug und Trug		50
IV-404	Mein erstes Smartphone		51
RA-409	Meine eigene Radioshow		52
RA-405	On Air! Starte deinen eigenen Podcast		53
TV-401	Video-Ferienkurs		54
TV-402	Film ab! Trickfilme mit dem Tablet erstellen		55

Pädagogische Fachkräfte und Eltern

IV-304	Online-Elternabend „Medienwelt heute“	 	58
IN-310	KI im Einsatz - Praxisideen für die pädagogische Arbeit		60
WQ-311	Antisemitismus auf Social Media: Erkennen, Reagieren, Sensibilisieren		61
IN-306	Digitale Perspektiven: Medienkompetenz-Update für Fachkräfte		62
WQ-319	Strategien zum Schutz vor Sexting und Cybergrooming		64

WQ-305	Gut zu wissen: Rechtliche Aspekte bei Medienprojekten		65
IV-308	Datenschutz im Kindergartenalltag		66
IV-328	Verbreitung pornografischer Inhalte über WhatsApp, TikTok & Co.		67
IN-312	Actionbound: Mit dem Smartphone auf Schnitzeljagd		68
WQ-304	Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung		69
WQ-323	Medienprojekte in der KiTa		70

Gruppen

IV-133	Mobiler Betraum		74
IV-116	Sicher surfen im Netz		75
IV-112	Sicherheitsberatung für Smartphones und Tablets		76
IV-139	Künstliche Intelligenz zum Anfassen		77
IV-121	Media Know-How: Desinformation entlarven, KI anwenden		78
IV-122	Meinungsbildung - mit Social Media zu mehr Demokratie?		79
IV-224	KI-Werkzeuge für den Büroalltag		80
IN-412	Surfschein für Kinder		81
IN-410	Crashkurs WhatsApp, TikTok, Insta & Co.		82
IN-414	#FakeOderFakt? Wie Social Media Deine Meinung beeinflusst		83
IV-502	Journalismus macht Schule - Fake News und Lügenpresse hinterfragen		84

IV-303	Elternabend Medienkompetenz – Gewusst wie!	85
IV-315	Jugendmedienschutz in der Praxis: Aufsicht und Inhalte in einer konvergenten Medienwelt	86
WQ-304	Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung	87
WQ-323	Medienprojekte in der KiTa	88
IV-300	Medien-Projekttag	89
WQ-214	„Hilfe, Interview“	90

Weitere Aktivitäten

Die goldenen Medienregeln für Kinder und Eltern	94
LMS-Betraum: Digitale Welten erleben	95
Medien meistern – stärker in der digitalen Welt	96
Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze	98
Media & Me – Backstage bei Medienberufen	100
Medien 66	101
Internet-ABC e.V.	102
JUUUPOINT	103
Arbeitsgemeinschaft Medienkompetenz	104
Überbetriebliche Unterweisungsmaßnahmen für Mediengestalter:innen Bild und Ton	105
Aktuelle Veranstaltungspartner	106
Monatsübersicht 1/2026	108
Dozentinnen und Dozenten 1/2026	116
Wegbeschreibung	118
Impressum	119



Es freuen sich auf Ihren Besuch im MedienKompetenzZentrum: Petra Seiler, Tina Syrowatka, Karin Bickelmann, Stefan Trittelvitz und Philip Jarolimeck.

Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr:

Karin Bickelmann

Abteilungsleiterin

E-Mail: bickelmann@LMSaar.de

Telefon: 0681 / 3 89 88-12

Tina Syrowatka

Stellvertretende Abteilungsleiterin

Koordinierung, Projektanfragen und Medienkompetenz-Beratung

E-Mail: syrowatka@LMSaar.de

Telefon: 0681 / 3 89 88-25

Petra Seiler, Stefan Trittelvitz und Philip Jarolimeck

Anmeldung, Organisation, Ausbildung und Verwaltung

E-Mail: mkz@LMSaar.de

Telefon: 0681 / 3 89 88-12

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Landesmedienanstalt Saarland ist grundsätzlich für alle offen, es sei denn, dass die Teilnahme nur einer eingeschränkten Zielgruppe zur Verfügung steht.

Ihre **Anmeldung** nehmen wir gerne online, per E-Mail oder telefonisch entgegen. Sie werden von uns benachrichtigt, wenn ein Seminar ausgebucht ist, verschoben wird oder ausfällt.

Die Anmeldung ist **verbindlich**. Für Absagen, die nicht spätestens 7 Tage vor Kursbeginn eingegangen sind, wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 % des Unkostenbeitrags, mindestens jedoch von 10 € erhoben.

Die **Anmeldung für Webseminare** muss uns spätestens 24h vor der Veranstaltung vorliegen.

Für die Angebote wird eine Teilnahmegebühr erhoben, wenn sie nicht im Veranstaltungsprogramm als kostenfrei ausgewiesen sind. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung innerhalb der gesetzten Zahlungsfrist in voller Höhe zu überweisen.

Kontoverbindung für die Zahlung der Kursgebühren:

Kontoinhaber: Landesmedienanstalt Saarland

Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE08 5905 0101 0000 7007 99

BIC: SAKSDE55XXX

Verwendungszweck: Rechnungsnummer

Bei Präsenzveranstaltungen kann die Teilnahmegebühr am Tag der Veranstaltung – bei mehrtägigen Veranstaltungen am 1. Veranstaltungstag – vor Ort in bar oder bargeldlos per Karten- oder

Smartphone-Zahlung am Zahlungsterminal entrichtet werden.

Eine Verpflegung der Teilnehmenden ist leider nicht möglich.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen als Präsenzveranstaltung in der LMS statt.

Bei Veranstaltungen, die für **Gruppen** stattfinden (siehe ab **Seite 72**), teilen Sie uns Ihr Interesse bitte so bald wie möglich mit. Kursangebote für Gruppen sowie Zusatzkurse sind öffentlichen Einrichtungen, eingetragenen Vereinen und anderen Institutionen vorbehalten. Sie können nicht von privat organisierten Gruppen abgerufen werden.

Den regelmäßig erscheinenden **MKZ-Newsletter** mit Informationen rund um unser aktuelles Seminarprogramm können Sie unter www.lmsaar.de anfordern.

Unsere vollständigen **Teilnahmebedingungen** (PDF-Dokument) finden Sie unter:

► <https://tinyurl.com/mkzteilnahmebedingungen>

Unsere **Datenschutzrichtlinien** (PDF-Dokument) finden Sie unter:

► <https://tinyurl.com/mkzdatenschutzrichtlinien>



Angebote für Alle

KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen

Künstliche Intelligenz hat in vielen Bereichen Einzug gehalten. Die Veranstaltung stellt KI-Anwendungen und Techniken vor, mit denen ohne große Vorkenntnisse Audio- und Videodateien erstellt werden können, von der Musikproduktion und Tonbearbeitung, der Erzeugung realistischer Stimmen bis hin zur Produktion von visuellen Effekten und Videoclips.

Nach einer Einführung in die Funktionsweisen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, verschiedene KI-Anwendungen zu testen und selbst kurze Clips zu erstellen. Bitte hierfür – wenn möglich – die Daten Ihres eigenen Google-Accounts bereit halten, um die Anwendungen damit verknüpfen zu können.

Leitung	Philip Jarolimeck und Jonas Norden (LMS)
Termine	26. Februar 2026, 16–19 Uhr
Zielgruppe	Alle Interessierten, sowohl für Anfänger:innen als auch bereits erfahrene Content-Creator geeignet.
Gebühr	20 €

Smart Home: Intelligentes Zuhause und digitales Geschäftsmodell

Mit Lampen sprechen, per App die Tür oder Rollläden öffnen, von unterwegs prüfen, ob der Herd aus ist oder die Temperatur im Haus per Knopfdruck steuern.

Im Smart Home sind neben dem Fernseher, Telefon und Computer auch Haushaltsgeräte und Haustechnik untereinander vernetzt. Eine einheitliche Bedienung per App oder Sprachbefehle verspricht erhöhten Komfort und Sicherheit. Doch welche Möglichkeiten gibt es und wie sind solche Systeme realisierbar? Der Markt wächst stetig und die Auswahl ist groß. Dazu kommt, dass nicht alle Produkte untereinander kompatibel sind.

Das Online-Seminar gibt sowohl einen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten und Einsatzfelder als auch über die mit smarter Technik verbundenen Risiken. Außerdem werden die neusten Entwicklungen vorgestellt und ein Einblick gegeben, wo der voraussichtliche Trend hingehen wird. Natürlich wird auch das mit Smart Home verbundene Geschäftsmodell thematisiert und welchen „Preis“ man zusätzlich zu seinen Anschaffungskosten mit der Offenlegung seiner Nutzungsdaten zahlt.

Leitung	Bernd Schneider (LMS)
Termin	09. Juni 2026, 17–19 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	15 €

Fakt oder Fake? Das Risiko manipulierter Bilder und wie wir uns davor schützen können

Ein Papst im weißen Daunenmantel, eine spektakuläre Verhaftung von Donald Trump mitten auf den Straßen New Yorks – beide Bilder gingen viral. Beide sind täuschend echt. Und beide sind komplett erfunden.

In einer Welt, in der Künstliche Intelligenz in Sekunden realistisch wirkende Fotos, Videos oder Stimmen generieren kann, geraten unsere herkömmlichen Vorstellungen von Wahrheit und Beweis kraft ins Wanken.

Manipulierte Inhalte, sogenannte Deepfakes, können weitreichende Folgen haben: Sie werden zur Verbreitung von Desinformation eingesetzt, als Mittel politischer Propaganda missbraucht oder zur gezielten Täuschung genutzt. Damit stellen sie ein ernstzunehmendes Risiko für unsere demokratische Gesellschaft dar.

Ziel der Veranstaltung ist es, für den kritischen Umgang mit digitalen Inhalten zu sensibilisieren und praktische Strategien zu vermitteln, wie wir uns im Alltag vor visueller Manipulation schützen können. Dies geschieht anhand kurzer Inputs, interaktiver Übungen und alltagsnaher Tools.

Leitung	Lea Schmelz (M.A. Medienwissenschaften)
Termin	10. Februar 2026, 16–19 Uhr
Zielgruppe	Für alle, die ein besseres Verständnis für die Entstehung, Wirkung und Erkennung manipulierter digitaler Inhalte gewinnen möchten.
Gebühr	15 €

KI bei Google, Bing & Co. – Auswirkungen auf Meinungsvielfalt und Regulierung

Immer häufiger erhalten Nutzende bei Online-Suchanfragen keine klassischen Linklisten mehr, sondern automatisch generierte Antworten. Diese KI-Zusammenfassungen verändern, wie Informationen gefunden, gewichtet und verbreitet werden. Zudem werfen sie Fragen zur Verantwortung im digitalen Raum auf.

Die LMS beleuchtet in diesem Vortrag, wie solche technologischen Entwicklungen aus Sicht der Medienaufsicht einzuordnen sind: Welche Auswirkungen haben KI-Zusammenfassungen auf Meinungsvielfalt? Wie können solche Systeme reguliert werden? Und was passiert, wenn geltende Regelungen nicht eingehalten werden oder einzelne dadurch benachteiligt werden?

Im Zentrum stehen grundsätzliche Fragen zur Rolle von KI in der Medienlandschaft und wie Vertrauen in medialen Informationsräumen auch in Zukunft gesichert werden kann.

Leitung	Holger Gier (LMS)
Termin	21. Mai 2026, 16–18 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Für alle, die sich für die Schnittstelle zwischen technologischer Innovation und Medienregulierung interessieren.
Gebühr	15 €

Desinformation erkennen und gegensteuern

Desinformation, getarnt als seriöse Nachrichten, finden sich verstärkt im Internet wieder. Dabei dienen Instagram, TikTok, Facebook und Co. als Ausgangspunkt für eine Vielzahl von Informationen, die häufig unreflektiert, unkritisch und ungeprüft geteilt und kommentiert werden. Dieser Umstand ermöglicht es, gezielt falsche Inhalte zu streuen, die durch die Sozialen Netzwerke dann in großer Geschwindigkeit weite Verbreitung finden. Doch was tun, wenn Tatsachen scheinbar keine Rolle mehr spielen? Welche Auswirkungen hat das auf unsere Meinungsbildung?

Der Workshop gibt einen Überblick über das Phänomen der Desinformation. Neben Beispielen für Desinformation und Misinformation lernen die Teilnehmenden Kriterien kennen, mit denen gefälschte Inhalte entlarvt werden können. Über angemessene Reaktionen seitens der Nutzer:innen wird diskutiert und Portale wie bild.blog oder mimikama.at, die sich der Bekämpfung von Falschmeldungen widmen, werden vorgestellt.

Leitung	Wolf-Dieter Scheid (Dozent für Film und Medien)
Termin	18. März 2026, 17-19 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	15 €

Antifeminismus online: Misogynie, toxische Männlichkeit und Feindbild ‚Feminismus‘

Von sexistischem Humor über patriarchale Rollenbilder bis hin zu offenem Frauenhass: Ablehnende Einstellungen gegenüber Frauen sind in Sozialen Medien weit verbreitet. Jugendliche werden etwa auf der Suche nach Dating- oder Fitness-Tipps leicht mit frauenfeindlichen Narrativen konfrontiert. Junge Frauen werden unter Druck gesetzt, sich traditionellen Rollenbildern und Unterwürfigkeit zu fügen. Toxische Männlichkeitsbilder propagieren Dominanz, Aggression und Gefühlskälte als vermeintlich wünschenswerte Attribute eines „echten Mannes“. Wiederkehrendes Narrativ ist die Ablehnung von Feminismus. Die Akteur:innen sehnen eine Rückentwicklung hin zu patriarchalen Strukturen herbei und wenden sich gegen Gleichstellung. Antifeministische Einstellungen fungieren dabei auch als Türöffner hin zu extremistischen Weltbildern. Die Veranstaltung präsentiert den Report „Antifeminismus online“ von Jugendschutz.net und lädt zur gemeinsamen Diskussion ein.

Leitung	Isabel Binzer (Fachreferentin Politischer Extremismus bei Jugendschutz.net)
Termin	19. März 2026, 17-19 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	keine

Hate Speech entgegentreten: Wege zu einer konstruktiven Online- Kommunikation

Der Vortrag widmet sich dem hochaktuellen Thema Hate Speech im digitalen Raum. Besonders in turbulenten Zeiten ist es wichtig, dass wir Meinungsfreiheit und demokratische Werte auch im digitalen Raum stärken. Aber immer häufiger haben wir es (als Einzelpersonen und als Organisationen) mit antidemokratischen, bedrohenden und beleidigenden Inhalten zu tun. Der Vortrag beleuchtet die Herausforderungen im Umgang mit Hass (-kommentaren), Bedrohungen, Beleidigungen und Desinformationen in der digitalen Welt.

Wie reagiert man auf diese Inhalte und welche Strategien und Möglichkeiten gibt es im Umgang mit Hass und Hetze online? Der Vortrag ist offen für alle Interessierten.

In Kooperation mit der Initiative *Courage im Netz: Gemeinsam gegen Hass und Hetze*.

Leitung	Michelle Pantke (Bildungsreferentin Amadeu Antonio Stiftung)
Termin	20. Mai 2026, 17-19 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Alle Interessierten, sowohl für Einzelpersonen, aber auch Organisationen, die dem Thema Hate Speech effektiv entgegentreten wollen.
Gebühr	keine

Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze

Hass und Hetze im Internet sind keine Seltenheit. Insbesondere in sozialen Medien finden sich digitale Gewalt und Cybermobbing in Form von Hassnachrichten. Aufgrund des Haftungsrisikos auf eigenen Internetseiten oder Social Media Accounts sehen sich Einrichtungen bisher gezwungen, unzulässige Kommentare zu entfernen. Hass-kommentare sollen nicht nur gelöscht, sondern müssen auch konsequent strafrechtlich geahndet werden. Das Angebot Courage im Netz unterstützt dabei, gegen Hass und Hetze im Netz konsequent und nachhaltig vorzugehen. Die Veranstaltung stellt Projekt und das Online-Tool zur Meldung von Hassnachrichten vor und gibt eine Einführung in strafrechtlich relevante Tatbestandsmerkmale. Initiatoren: LMS, Ministerium der Justiz / Staatsanwaltschaft Saarbrücken, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport / Landespolizeipräsidium, Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit.

Leitung	LMS, Landespolizeipräsidium Saarland, Staatsanwaltschaft Saarbrücken (Sonderdezernat Cybercrime)
Termin	11. Februar 2026, 16-17 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Alle Interessierten / Einrichtungen, die gegen Hass und Hetze auf ihren Internetseiten oder Social Media Kanälen wirksam(er) vorgehen wollen
Gebühr	keine

Safer Internet Day 2026 – Internet: Mit Sicherheit!

Der Safer Internet Day 2026 findet jedes Jahr Anfang Februar statt. Die Initiative der Europäischen Kommission ruft an diesem Tag wieder weltweit zu Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Internetsicherheit auf. Das diesjährige Motto lautet **KI and me. In künstlicher Beziehung.**

Die Landesmedienanstalt Saarland und die Arbeitskammer des Saarlandes beteiligen sich mit unterschiedlichen Kooperationspartnern und verschiedenen Veranstaltungsangeboten in den saarländischen Landkreisen bereits seit mehr als 15 Jahren am Safer Internet Day.

Unsere Auftaktveranstaltung 2026 findet am **09. Februar 2026** in der LMS statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über aktuelle Aspekte des Themas Sicherheit im Internet und in den digitalen Medien zu informieren.

Leitung	verschiedene Dozent:innen
Termin	09. Februar 2026, 10:15-16:30 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten, Berufstätige
Gebühr	keine

Ablauf:

10:15 Uhr	Begrüßung
	Vortrag Tatort Internet: Einblicke in die Welt der Cyberkriminalität (Landespolizeidirektion Saarland)
12:00 Uhr	Pause und Möglichkeit, KI-Themenwelt auszuprobieren
13:00 Uhr	Vortrag Täuschung im Warenkorb – So entlarven Sie Fakeshops, Online-Tricks & Co. (Verbraucherzentrale Saarland)
14:30 Uhr	Pause und Möglichkeit, KI-Themenwelt auszuprobieren
15:00 Uhr	Vortrag Fakt vs. Fake – Sicherer Umgang mit den Sozialen Netzwerken (Best e.V.)
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Vorträge können auch einzeln besucht werden.

Angebot für die saarländischen Landkreise:

Für die Landkreise besteht im Jahr 2026 die Möglichkeit, die kostenfreie Informationsveranstaltung **Glaub nicht alles, was Du siehst! Deepfakes und Desinformation im Fokus** vor Ort im jeweiligen Landkreis zu buchen.

Der zweistündige Mitmach-Vortrag erklärt, wie Desinformation und KI-generierte Täuschungen erkannt und vermieden werden können. Neben spannenden Beispielen gibt es alltagstaugliche Tipps, wie man sich sicher und selbstbestimmt in der digitalen Welt bewegt.

NEU!

KI clever nutzen – Alltagshelfer mit Potenzial

Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsthema mehr – sie ist Teil unseres Alltags. In dieser offenen und praxisnahen Seminarreihe entdecken wir gemeinsam, wie KI-Anwendungen uns im Alltag, in der Familie oder im Beruf unterstützen können.

Jede Veranstaltung widmet sich einem konkreten Thema, das mit Hilfe unterschiedlicher KI-Anwendungen spielerisch, kreativ oder informativ bearbeitet wird.

Die Teilnehmenden lernen durch praktische Beispiele, wie sie die KI gezielt für ihre eigenen Fragestellungen einsetzen können – ganz ohne Vorkenntnisse.

Termin 1:

Zwischen Insta, YouTube & WhatsApp – KI als Partner im Familienalltag?

Medien gehören zum Alltag von Kindern und Jugendlichen – klare Regeln helfen beim gesunden Umgang damit. In dieser Veranstaltung erarbeiten die Teilnehmenden mit Unterstützung von KI-Anwendungen altersgerechte und individuelle Medienregeln für ihre Familie. Zusätzlich erhalten sie Hinweise, worauf bei der Nutzung von KI-Tools durch Kinder zu achten ist.

Termin 2:

Digitale Kollegin gesucht? KI als smarte Arbeitshilfe

Von E-Mails und Präsentationen über Textentwürfe bis zur Ideenfindung, KI-Tools können viele Aufgaben im Büroalltag erleichtern. Die Teilnehmenden entdecken, wie sie mit KI schneller zu Ergebnissen kommen, Routinetätigkeiten vereinfachen und kreativer arbeiten können. Ideal für alle, die ihre digitale Kompetenz im Arbeitskontext erweitern möchten.

Leitung	verschiedene LMS-Dozent:innen
Termin 1	28. Januar 2026, 16:00-17:30 Uhr (KI im Familienalltag)
Termin 2	12. März 2026, 16-18 Uhr (KI als Kolleg:in)
Zielgruppe	Alle am Thema KI Interessierten – insbesondere Eltern, pädagogisch Tätige, Kreative und Alltagspraktiker:innen, die lernen möchten, KI-Anwendungen sinnvoll zu nutzen.
Gebühr	15 € / Termin

Digitaltag 2026: Meinungsbildung – mit Social Media zu mehr Demokratie?

Die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) beteiligt sich 2026 wieder am bundesweiten Digitaltag am 26. Juni (Freitag). Alle Interessierten erwarten ein spannendes Programm.

Instagram, TikTok, YouTube und Google sind zu wichtigen Informationsquellen geworden. Meldungen zu Lifestyle, Politik oder Unterhaltung werden vorrangig über diese Kanäle wahrgenommen. Umso wichtiger ist es, zu wissen, durch welche Mechanismen diese Informationen entstehen, Sprache, Text- und Bildebene der einzelnen Postings zu hinterfragen und gute von schlechten Nachrichten unterscheiden zu können.

Die Teilnehmer:innen diskutieren anhand von Beispielen, wie digitale Medien zur Meinungsbildung beitragen und analysieren, welche Auswirkungen diese Entwicklungen auf unseren Medienkonsum haben. Sie erhalten Tipps, wie Desinformation entlarvt werden kann und werden im Umgang mit Social Media Phänomenen sensibilisiert.

Leitung	Kevin Schneider (YouTuber und Hörspielproduzent)
Termin	26. Juni 2026, 13–15 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	keine

Digitaltag 2026: KI zum Anfassen in der KI-Themenwelt

Am 26. Juni 2026 beteiligt sich die LMS am bundesweiten Digitaltag und bietet ein spannendes Programm rund um das Thema Künstliche Intelligenz (KI).

Die Veranstaltung zeigt, wo uns KI bereits im Alltag begegnet und welche Chancen sowie Risiken mit ihrer rasanten Entwicklung verbunden sind.

An interaktiven Stationen können die Besucher:innen die Funktionsweisen von KI spielerisch erkunden und direkt erleben, wie diese Technologie arbeitet.

Leitung	Bernd Schneider (LMS)
Termin	26. Juni 2026, 16–18 Uhr
Zielgruppe	Alle Interessierten, die einen ersten niedrigschwelligen Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz erhalten wollen.
Gebühr	keine

How To Podcast: Mein erster Podcast

Podcasts sind beliebter denn je. Fast jeder Radiosender bietet Beiträge zum Nachhören an, Zeitungen und Magazine ergänzen ihr Angebot durch Audio und Videobeiträge. Viele Unternehmen aber auch private Podcaster:innen produzieren eigenen Serien zu ausgewählten Themen. Ob Interviews, Ratgeber oder das Gespräch mit der besten Freundin, jede und jeder kann heute zum Produzenten oder zur Produzentin werden, auch Sie! Es wird nicht nur um die Themenfindung und den richtigen Aufbau eines Podcasts gehen, sondern auch um technische Grundlagen, sowie geeignete Software und benötigtes Equipment.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die selbst aktiv/kreativ werden wollen.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Kevin Schneider (YouTuber und Hörspielproduzent)
Termin	21. April 2026, 16-20 Uhr
Zielgruppe	Alle, die sich für das Produzieren von Podcasts interessieren.
Gebühr	30 €

Video-Grundkurs

Der Kurs führt die Teilnehmenden in die Grundlagen der Video-Arbeit ein. Sie lernen die wichtigsten filmischen Gestaltungsmittel, also Kameraarbeit mit Perspektiven und Aufnahmewinkel, Licht und Ton kennen und in ihrem Zusammenwirken verstehen. Anschließend sind sie in der Lage, diese Mittel in ihrer Wirkung auf den Zuschauer einzuschätzen und sie bei ihrer eigenen Arbeit bewusst einzusetzen. Die erlernten Gestaltungsmittel werden anhand kleiner praktischer Übungen gemeinsam trainiert und vertieft. Eigene Technik darf gerne zum Kurs mitgebracht werden, ist aber kein Muss!

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Jan-Luca Blass (Mediengestalter Bild und Ton)
Termin	05. und 07. Mai 2026, 16-19 Uhr
Zielgruppe	Video-Anfänger:innen
Gebühr	60 €

Ready to Cut: Einstieg in den Videoschnitt

Mit gezieltem Schnitt lassen sich Videoaufnahmen in eine spannende, publikumswirksame Form bringen, sei es für private, gewerbliche Zwecke oder auch für ein Social Media Projekt. Im Fokus des zweiteiligen Seminars steht die kreative Videobearbeitung mit dem professionellen und kostenfreien Schnittprogramm DaVinci Resolve.

Vermittelt werden grundlegende Techniken wie das Einspielen des Filmmaterials, einfache Schnitt- und Übergangstechniken, Nachvertonung, Titeleinblendungen sowie der Export für verschiedene Plattformen. Zusätzlich wird gezeigt, wie Videos gezielt für Social Media-Formate aufbereitet werden können. Ziel ist es, eigenständig ansprechende Videos zu gestalten und diese gekonnt zu präsentieren.

Eigener Laptop (inkl. Software DaVinci Resolve) kann gerne zum Kurs mitgebracht werden, ist aber kein Muss (PC-Schulungsraum vorhanden).

Leitung	Jean m. Laffitau (Fotograf & Filmemacher, Inhaber photography & film schule Saarbrücken)
Termin	19. und 21. Mai 2026, 16-20 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Voraussetzungen	Computer-Grundkenntnisse
Gebühr	60 €





Arbeit, Wirtschaft, Ehrenamt

Impressumpflicht: FAQ

Ob Internetseiten, Blogs, Fanpages, Social-Media-Profilе oder Online-Shops, wer diese Telemedien im Netz anbietet, muss sich als Anbieter zu erkennen geben. So sieht es die gesetzliche Impressumspflicht vor. Diese Anbieterkennzeichnung stärkt die Transparenz im Internet und ist Ausdruck der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Es gibt kein generelles Recht auf Anonymität im Netz. So wie jede Zeitung und jeder Rundfunkveranstalter der Impressumspflicht nachkommen muss, gilt dies auch für alle nicht rein privaten, gewerblichen und redaktionell gestalteten Netzauftritte. Die Veranstaltung informiert über die geltenden Bestimmungen zum Impressum und gibt Tipps, wie diese in die Praxis umzusetzen sind.

Leitung	Nils Burger (LMS)
Termin	04. März 2026, 16-17 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Anbieter von Webseiten, Channels, Online-Shops und Fanpages
Gebühr	10 €

Durchblick behalten: Werbekennzeichnung in Online-Medien

Die Informationsveranstaltung bietet einen Einblick in die rechtlichen Anforderungen zur Kennzeichnung von Werbung in digitalen Medien. Die Teilnehmenden erfahren, wie die gesetzlichen Werbekennzeichnungsvorgaben für Social-Media-Angebote (z.B. Instagram, TikTok, YouTube, X oder Facebook) und sonstige Online-Medien wie z.B. Blogs und Podcasts in der Praxis umgesetzt werden können.

Grundlage sind die Werberegeln des Medienstaatsvertrags (MStV), die dem Schutz der Nutzenden vor Irreführung dienen und kommerzielle Inhalte transparent machen.

Leitung	Nils Burger (LMS)
Termin	12. Mai 2026, 16-17 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Anbieter von Webseiten, Fanpages und Channels, Influencer:innen, die auf ihren Kanälen Werbung schalten.
Gebühr	10 €

Fotos und Videos fürs Internet: Darauf müssen Sie achten!

Bilder und Videos nehmen in der digitalen Welt eine wichtige Rolle ein, täglich werden Millionen davon ins Internet gestellt und geteilt. Soziale Netzwerke wie Instagram, TikTok oder Facebook sind ohne sie nicht denkbar. Doch gerade beim Einstellen und Teilen von Bild- und Videomaterial muss die Rechtslage beachtet werden, um Abmahnungen zu vermeiden.

Die Veranstaltung stellt die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen für Fotografie und Film vor und gibt Tipps, worauf bei der Veröffentlichung geachtet werden muss.

Darüber hinaus wird auch darauf eingegangen, welche rechtlichen Vorgaben bei der Erstellung und Nutzung von Bildern oder Videos, die mit Künstlicher Intelligenz generiert wurden, beachtet werden müssen.

Im Anschluss haben die Teilnehmenden Gelegenheit, Fragen zu stellen und gemeinsam zu diskutieren.

Leitung	Vincent Knott (LMS)
Termin	28. April 2026, 16-18 Uhr
Zielgruppe	Alle, die Film- und Fotoaufnahmen im Internet veröffentlichen, Medienschaffende.
Gebühr	15 €

Online-Journalismus heute – Realität, Verantwortung und Herausforderungen im digitalen Medienalltag

Was bedeutet es, im digitalen Zeitalter journalistisch zu arbeiten – in einer Medienwelt, in der Informationen rund um die Uhr verfügbar, aber nicht immer verlässlich sind?

Sandra Schick, Journalistin in einer Online-Redaktion, gibt einen praxisnahen Einblick in ihren Arbeitsalltag. Sie zeigt, wie sich Recherche, Themenauswahl und Publikation durch digitale Formate und soziale Medien verändern – und welche Verantwortung Online-Redaktionen heute tragen.

Dabei werden zentrale Herausforderungen wie Hate Speech und Desinformation beleuchtet, die insbesondere den Online-Bereich prägen und Medienschaffende vor neue berufliche und ethische Fragen stellen.

Wie Journalist:innen trotz hoher Informationsdichte und öffentlicher Dynamiken professionell arbeiten und verlässlich informieren können, steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Leitung	Sandra Schick (Journalistin)
Termin	10. März 2026, 16-18 Uhr
Zielgruppe	Angehende Volontär:innen, Nachwuchsjournalist:innen sowie alle, die sich für eine berufliche Zukunft im Bereich Journalismus oder digitale Medien interessieren.
Gebühr	15 €

Von der Idee zum Bild: KI kreativ nutzen

Die Erzeugung von Bildern gehört zu den faszinierenden Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz. Nach einer Einführung in die gängigsten Anwendungen, die auf diesem Gebiet eingesetzt werden, können die Teilnehmenden selbst kreativ werden und ihre ersten Bilder generieren. Ein wesentlicher Bestandteil dabei ist der richtige Einsatz sogenannter Prompts – präzise Anweisungen, die den kreativen Prozess steuern, um das gewünschte Bild zu erhalten. Schritt für Schritt wird aufgezeigt, wie durch gezielte Eingaben beeindruckende Bilder entstehen. Praktische Tipps, auch zum Thema Kennzeichnung von Inhalten, bieten wertvolle Hilfen für den erfolgreichen Einsatz von KI in der Bildgenerierung.

Leitung	Bernd Schneider (LMS)
Terminoptionen	01. April 2026, 16-19 Uhr
Zielgruppe	Alle, die Bilder mit KI erstellen (wollen).
Gebühr	20 €

Hate Speech im Netz begegnen: Strategien für Journalist:innen

Webseminar

Hasskommentare im Internet gehören mittlerweile leider zum Alltag vieler Medienschaffender. In Kommentarspalten, unter Social-Media-Posts oder auf Nachrichtenplattformen werden Journalist:innen immer wieder Zielscheibe von verbaler Gewalt und Hetze.

Der Workshop zeigt, wie Journalist:innen im beruflichen Alltag mit Hate Speech umgehen können und welche Strategien helfen, sich und andere zu schützen. Der Journalist Said Rezek vermittelt praxisnah, wie man Hass im Netz erkennt, professionell darauf reagiert und gleichzeitig die eigene journalistische Arbeit souverän fortsetzt.

Durch praktische Beispiele, Übungen und konkrete Handlungsempfehlungen lernen die Teilnehmenden, Hate Speech zu verstehen, einzuordnen und gezielt entgegenzutreten.

In Kooperation mit der Initiative *Courage im Netz: Gemeinsam gegen Hass und Hetze*.

Leitung	Said Rezek (Anti-Rassismus-Trainer, Journalist, Blogger)
Termin	28. Mai 2026, 17-19 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt!
Zielgruppe	Journalist:innen
Gebühr	keine

Instagram: Strategie & Praxis für Verbände, Vereine und Unternehmen

Instagram gehört heute zu den wichtigsten Plattformen, um Zielgruppen direkt und authentisch zu erreichen. Immer mehr Verbände, Vereine und Unternehmen nutzen den Kanal, um ihre Themen sichtbar zu machen, Mitglieder zu gewinnen oder ihre Marke zu stärken.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie den Online-Dienst gezielt für Ihre Kommunikationsziele einsetzen. Sie lernen, welche Chancen und Risiken es gibt, und erhalten wertvolle Tipps, wie Sie sich optimal auf neue Trends und Anforderungen vorbereiten. Gemeinsam werden Fragen besprochen, Beispiele analysiert und Lösungswege für den Alltag gesucht.

In Kooperation mit der **ting Beratungs-GmbH**.

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit installierter Instagram-App mit.

Leitung	René Dissieux (Social Media Manager und Creatives Manager bei der ting Beratungs-GmbH)
Termin	29. April 2026, 16-20 Uhr
Zielgruppe	Verbände, Vereine und Unternehmen, die auf Instagram aktiv werden wollen oder ihre bereits vorhandene Präsenz optimieren möchten.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Instagram-Nutzung, eigenes Smartphone mit installierter App.
Gebühr	40 €

Reel it: Kreative Videoclips für Social Media

Kurz, prägnant und visuell ansprechend – Social Media lebt von kreativen Clips, die sofort Aufmerksamkeit erzeugen. Ob Reels bei Instagram, Stitches auf TikTok oder kurze Interviews und Produktvorstellungen auf LinkedIn, YouTube oder Facebook: Mit dem Smartphone lassen sich solche Inhalte heute einfach und in hoher Qualität selbst produzieren.

Der Workshop vermittelt, wie professionelle Social-Media-Videos direkt mit dem eigenen Smartphone erstellt werden können – vom Bildaufbau über Tonaufnahme bis hin zum Einsatz gezielter Filtereffekte. Im Mittelpunkt stehen mobile Videoformate wie Reels, die durch gezielte Gestaltung, Timing und Storytelling besonders gut performen.

Neben praktischen Übungen gibt es auch Tipps für sinnvolle Zusatzhardware für bessere Bild- und Tonqualität. Am Ende steht ein eigenes Kurzvideo, das direkt für Social Media eingesetzt werden kann. In Kooperation mit der **ting Beratungs-GmbH**.

Bitte Smartphone, Ladekabel und/oder Powerbank mitbringen.

Leitung	Peter Köhl (Creatives Manager, ting Beratungs-GmbH)
Termin	27. Mai 2026, 16-20 Uhr
Zielgruppe	Alle, die Smartphone-Videoclips produzieren wollen. Auch geeignet für kleinere Unternehmen, Verbände und Vereine, die Bewegtbildinhalte auf Social Media präsentieren wollen.
Gebühr	40 €

Auf Sendung! Souverän vor Kamera und Mikrofon moderieren

Das Seminar bietet eine umfassende Einführung in die Kunst der Kamera- und Mikrofonmoderation. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Präsenz und Rhetorik am Mikrofon und vertiefen ihre Kenntnisse im Skripten von Moderationen. Ein besonderer Fokus liegt auf der gezielten Gesprächs- und Interviewführung sowie der zielgruppenorientierten Ansprache. Lampenfieber und Pannen sind ebenfalls Themen, die behandelt werden: Wie können unvorhergesehene Ereignisse gemeistert und wie kann schnell auf Herausforderungen reagiert werden? In praxisnahen Übungen werden die Inhalte angewandt und vertieft, um Sicherheit und Authentizität vor Kamera und Mikrofon zu gewinnen.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Susan Zare (Moderatorin, Hörfunkjournalistin, Sprecherin)
Termin 1	17. Januar 2026, 10-17 Uhr
Termin 2	09. Mai 2026, 10-17 Uhr
Zielgruppe	(Nachwuchs-) Moderator:innen und Journalist:innen, Content Creator, Podcaster:innen und Vlogger:innen, Sprecher:innen, die ihre Medienpräsenz stärken möchten.
Gebühr	75 € / Termin

Stimm- und Sprechtraining – klangvolle Stimme, sicheres Auftreten in den Medien

Die Stimme ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Wer beruflich oder privat in Radio-, Fernseh- oder Internetbeiträgen spricht, braucht eine belastbare und angenehme Stimme, die das Publikum überzeugt und der man gerne zuhört.

In Vorträgen verpuffen oft wichtige Inhalte, weil sie nicht ausdrucksstark präsentiert werden. Wir trainieren die Artikulation, klären Dialektunsicherheiten und üben den gezielten Einsatz von Pausen und das richtige Sprechtempo. Wir bauen Spannungsbögen bewusst auf und durchlaufen praxiserprobte, bewährte Arbeitsschritte zum Umgang mit Atem, Stimme und Nervosität. Schnellredner:innen und „Ähm“ – Spezialist:innen werden gefordert.

Ziel: Freude am Sprechen und lebendige Stimmführung.

„Lieblingstexte“ können gerne im Vorfeld an mkz@LMSaar.de gemailt werden.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Bettina Koch (Schauspieler:in, Sprecher:in, Kabarettist:in)
Termin	28. März 2026, 10-17 Uhr
Zielgruppe	Alle, die in den Medien sprechen wollen oder bereits sprechen und sich wünschen, ihre Aussprache zu verbessern und sicheres Auftreten. Menschen, die oft öffentlich reden, in Interviews, Pressekonferenzen, Seminaren oder vor Schulklassen.
Gebühr	75 €

Professionelle Radio-, Hörspiel- und Podcast-Performance

Moderator:innen wollen locker und sympathisch daherkommen, authentisch wirken. Sie brauchen modulations- und schwingungsfähige Stimmen. Nachrichtensprecher:innen hingegen bleiben sachlich, transportieren Inhalte verständlich und stellen ihre eigene Meinung zurück. Im Hörspiel und Podcast besteht die Herausforderung darin, eine Idee nur durch Stimme und sprecherischen Ausdruck in eine lebendige, nachvollziehbare Situation zu verwandeln. Die Stimme wirkt und verbindet.

„Audio“ ist fast immer ein „Nebenbei – Medium“, umso wichtiger ist es, spannend und fesselnd zu erzählen.

Im Seminar werden Sprachaufnahmen gemacht und gemeinsam analysiert. Schauspielerisches Handwerk und Grundlagen der Sprecherziehung werden geübt. Das Seminar ist auch interessant für Personen, die nicht sofort einen eigenen Podcast starten möchten, aber ihre Präsentationsfähigkeiten verbessern wollen.

„Lieblingstexte“ können gerne im Vorfeld an mkz@LMSaar.de gemailt werden.

Leitung	Bettina Koch (Schauspieler:in, Sprecher:in, Kabarettist:in)
Termin	31. Januar 2026, 10-17 Uhr
Zielgruppe	Alle, die auf professioneller Basis sprechen wollen oder bereits sprechen und an ihrem Ausdruck und ihrer Performance arbeiten wollen.
Gebühr	75 €

Medientraining für Hörfunk und TV

Das eigene Auftreten bei Pressekonferenzen, Interviews oder Statements vor Presse, Funk und Fernsehen will gelernt sein und erfordert einige Übung. Wie kann die Kernbotschaft in aller Kürze, souverän und publikumsorientiert vermittelt werden? Wie beeinflussen Mimik, Gestik und Körperhaltung den eigenen Auftritt?

Das Seminar richtet sich an alle, die professionell vor der Kamera oder vorm Mikrofon auftreten möchten. Unter realen Bedingungen (Scheinwerfer, Kamera, Mikrofon) werden verschiedene Übungen durchgeführt und aufgezeichnet. Die Aufnahmen werden im Anschluss analysiert. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie sie sich inhaltlich und optisch auf ein Statement vor Kamera oder Mikrofon vorbereiten und auf den Zuschauer gleichermaßen sympathisch wie kompetent wirken.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Klaus Dittrich (Journalist, Communication Consultant, Moderator, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement)
Termin	10. Juni 2026, 16-20 Uhr
Zielgruppe	Alle, zu deren Verantwortungsbereich öffentliche Auftritte zählen.
Gebühr	40 €



Kinder und Jugendliche

Girls' Day 2026: Let's Code!

Programmieren ist nur was für Computerfreaks? Von wegen! Beim Girls' Day im LMS-Betraum kannst du entdecken, wie kreativ, spannend und vielseitig Coding sein kann. An verschiedenen Erlebnisstationen lernst du Roboter, Apps und Spiele kennen, mit denen du ganz leicht selbst erste Programmiererfahrungen sammelst.

Steuere den kleinen Ozobot mit Farbcodes über Papier, bau dir mit dem Osmo und kleinen Programmierbausteinen den Weg zum Ziel und lass den Photon-Roboter auf deine Zurufe reagieren. Staune, was der Roboterarm Dobot Magician alles kann und lerne beim Spiel „Turing Tumble“, wie Computer eigentlich denken.

Egal, ob du schon erste Erfahrungen hast oder einfach mal ausprobieren willst, wie Coding funktioniert: Hier zählt Neugier, Kreativität und Spaß am Entdecken!

Ein Antrag auf **Freistellung vom Unterricht** kann von der Internetseite der bundesweiten Girls' Day Initiative unter

► www.girls-day.de abgerufen werden.

Leitung	Bernd Schneider (LMS)
Termin	23. April 2026, 9-12 Uhr
Zielgruppe	Mädchen und junge Frauen ab der 8. Klasse
Zielgruppe	Interesse am Thema Programmieren
Gebühr	keine

Mission Digital – Auf Entdeckungstour im LMS-Betraum

Anfassen, Ausprobieren, Staunen: An diesem besonderen Ferientag öffnet der LMS-Betraum seine Türen nur für Kinder und Jugendliche. An verschiedenen Stationen könnt ihr entdecken, experimentieren und selbst aktiv werden: Mit einer Virtual-Reality-Brille in fremde Welten eintauchen, Roboter ganz einfach selbst programmieren und herausfinden, welche Witze Sprachassistenten wie Alexa oder Siri auf Lager haben. Und was hat eigentlich Künstliche Intelligenz mit all dem zu tun? Finde heraus, wie Computer denken lernen, Spiele auf deine Bewegungen reagieren und Maschinen sogar sprechen können.

Leitung	Bernd Schneider (LMS)
Termin 1	15. April 2026, 10-12 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Grundschulkinder
Termin 2	15. April 2026, 13-15 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche weiterführender Schulen
Gebühr	keine

Internet-Intensivkurs für Kinder

Ob YouTube, Online-Games, Chats oder soziale Netzwerke – Kinder sind heute ganz selbstverständlich im Internet unterwegs. Doch was steckt eigentlich hinter den bunten Seiten, Apps und Videos? Und worauf sollte man achten, um sicher zu bleiben?

In diesem zweiteiligen Kompaktkurs lernen die Teilnehmenden das Internet Schritt für Schritt kennen. Sie üben, wie man sich sicher im Netz bewegt, was gute Kinderseiten sind und wie man mit Kindersuchmaschinen gezielt nach Informationen sucht.

Außerdem geht es um wichtige Fragen:

Was darf ich online teilen? Wie gehe ich mit persönlichen Daten um? Und was kann ich tun, wenn im Netz mal etwas schief-läuft?

Mit spannenden Übungen entdecken die Kinder, wie man das Internet clever, sicher und verantwortungsbewusst nutzt – und dabei trotzdem jede Menge Spaß hat. Gearbeitet wird mit der Plattform ► www.Internet-ABC.de.

Leitung	Kevin Schneider (YouTuber und Hörspielproduzent)
Termin 1	18. und 19. Februar 2026, 9-13 Uhr (Ferien)
Termin 2	06. und 07. August 2026, 9-13 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder von 8 bis 12 Jahren
Gebühr	30 € / Termin

ChatGPT, My AI & Co.: Nützliche Tipps und Tricks für den Umgang mit KI

In diesem interaktiven Ferienseminar tauchst du ein in die faszinierende Welt der Künstlichen Intelligenz. Du erfährst, wie KI funktioniert, lernst verschiedene KI-Anwendungen kennen und probierst aus, wie du sie zu deinem Vorteil nutzen kannst. Wir decken Chancen und Gefahren auf und geben dir wertvolle Tipps, wie du sicher und klug mit KI umgehst. Dafür testest Du Anwendungen wie ChatGPT und My AI und lernst, wie du KI einsetzen und wie du von so genannten Chat-bots profitieren kannst.

Doch Vorsicht: Wir enthüllen auch die Risiken und ethischen Fragen im Umgang mit KI. Wie schützt du deine Daten? Wie erkennst du Fake News und Manipulationen durch KI? Wo ist Vorsicht geboten? Wir zeigen dir, wie du kritisch mit KI umgehst und dich schützen kannst.

Leitung	Kevin Schneider (YouTuber und Hörspielproduzent)
Termin	13. April 2026, 14-17 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Jugendliche ab 12 Jahren
Gebühr	15 €

Die Netzdetektive: Auf der Spur von Lug und Trug

Können Sie wirklich alles glauben, was Sie online begegnen? Manchmal hat man bei TikToks und Insta-Stories ein komisches Gefühl, als wäre vielleicht doch nicht alles echt. Doch wie können Sie das herausfinden?

In Sozialen Netzwerken gibt es viele Beiträge, Bilder und Video-clips, von denen man nicht weiß, wo sie eigentlich herkommen. Es ist gar nicht so einfach, gute und verlässliche Quellen im Internet zu finden.

Im Workshop gehst du im Team auf Spurensuche und deckst Falschmeldungen im Netz auf. Außerdem erhältst du praktische Tipps, wie du echte von falschen Infos unterscheiden lernst. Der Kontrollfragen-Check hilft weiter.

Leitung	Klaus Dittrich (Journalist), Kevin Schneider (YouTuber und Hörspielproduzent)
Termin 1	14. April 2026, 10-14 Uhr (Ferien)
Termin 2	05. August 2026, 10-14 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	10- bis 13-Jährige
Gebühr	20 € / Termin

Mein erstes Smartphone

Du besitzt schon dein erstes eigenes Smartphone oder deine Eltern überlegen, dir bald eins zu kaufen? – Dann bist du in diesem Kurs genau richtig. Denn das Handy kann längst mehr als nur Telefonieren und SMS verschicken. Ein Smartphone bringt neue Freiheiten und Möglichkeiten mit sich, birgt jedoch auch Risiken und kann junge Menschen überfordern. Gemeinsam trainieren wir den sicheren Umgang mit dem Smartphone, gehen auf Fragen ein und geben jede Menge Tipps und Tricks für eine sinnvolle Nutzung. Du lernst den Umgang mit deiner Smartphone-Kamera und Fotos sowie nützliche und interessante Apps kennen. **Wenn du schon ein eigenes Smartphone hast, bring es bitte mit zum Kurs!**

Leitung	Nicole Burkert-Arbogast (Erziehungswissenschaftlerin M.A., systemische Familientherapeutin (SGST) und –Supervisorin (SG)), Lilly Werny (Sozialarbeiterin)
Termin 1	20. Februar 2026, 9-12 Uhr (Ferien)
Termin 2	10. Juli 2026, 9-12 Uhr (Ferien)
Termin 3	04. August 2026, 9-12 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder der 3. bis 5. Klasse
Voraussetzungen	Bitte – wenn möglich – internetfähiges Smartphone zum Kurs mitbringen
Gebühr	15 € / Termin

Meine eigene Radioshow

Du wolltest immer schon einmal wissen, wie eine professionelle Radiosendung produziert wird? Ansprechende Texte schreiben, Nachrichten recherchieren und spannende Beiträge einsprechen? Im zwei Einheiten umfassenden Ferienkurs entwickelst Du gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Schritt für Schritt eine eigene kleine Radiosendung. In Reportage-Teams produziert Ihr die für die Radioshow benötigten Bausteine wie z.B. Nachrichten, Wetter und Verkehr, Berichterstattung zu aktuellen Themen, O-Töne und Musik. Abschließend wird die Sendung von allen gemeinsam zusammengeschritten und kann auf USB-Stick mitgenommen werden. **Bitte – wenn vorhanden – USB-Stick mitbringen!**

Leitung	Kevin Schneider (YouTuber und Hörspielproduzent)
Termin	16. und 17. April 2026, 9-14 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	10- bis 13-Jährige
Gebühr	40 €

On Air! Starte deinen eigenen Podcast

Podcasts sind überall – egal ob auf Spotify, YouTube oder beim Scrollen durch Social Media. Aber wie entsteht eigentlich ein Podcast? Und wie könnte dein eigener klingen? In diesem Ferienworkshop erfährst du, wie du deine eigene Podcast-Idee entwickelst, spannende Themen findest und sie so präsentierst, dass andere gerne zuhören. Gemeinsam schauen wir uns an, wie ein Podcast aufgebaut ist, welche Technik du brauchst und wie du mit einfacher Software aufnehmen und schneiden kannst. Natürlich wird nicht nur geredet: Du probierst selbst aus, wie man Interviews führt, Sounds einsetzt und seine Stimme perfekt in Szene setzt.

Am Ende des Kurses hast du deinen ersten eigenen Podcast-Beitrag produziert – von der Idee bis zur fertigen Aufnahme.

Bitte – wenn vorhanden – USB-Stick mitbringen!

Leitung	Kevin Schneider (YouTuber und Hörspielproduzent)
Termin	03. und 04. August 2026, 14-17 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	12- bis 15-Jährige
Gebühr	30 €

Video-Ferienkurs

Im Video-Ferienkurs habt ihr die Chance, in nur einer Woche euren eigenen Videobeitrag oder Kurzfilm zu realisieren. Schritt für Schritt seid ihr an der Entstehung beteiligt – von der ersten Idee über das Konzept und die Dreharbeiten bis hin zum finalen Schnitt. Dabei könnt ihr unterschiedliche Rollen ausprobieren, je nach Interesse: als Kameramann/-frau, Schauspieler:in oder Regisseur:in.

Der Seminarleiter unterstützt euch dabei von Anfang bis Ende. Er gibt wertvolle Tipps zu Konzepten, Darstellung und Aufnahmetechniken und hilft euch, den Schnitt zu meistern. Vorkenntnisse? Nicht nötig – nur eure Kreativität zählt!

Leitung	Jonas Norden (Mediengestalter Bild und Ton)
Termin	27. bis 31. Juli 2026, 9-13 Uhr (5 Einheiten, Ferien)
Zielgruppe	Jugendliche ab 12 Jahren
Gebühr	60 €

Film ab! Trickfilme mit dem Tablet erstellen

Hast du Lust, deine eigene Geschichte zum Leben zu erwecken? In diesem Kurs wirst du zur Regisseurin oder zum Regisseur deines ganz persönlichen Trickfilms. Gemeinsam überlegen wir uns eine spannende Story, erfinden Figuren und passende Geräusche. Dann gestaltest du Bilder, Figuren und Hintergründe. Mit dem Tablet und einer speziellen Trickfilm-App bringst du alles kinderleicht in Bewegung – Bild für Bild entsteht so dein eigener kleiner Animationsfilm.

Leitung	Sabrina Döpp (Dozentin für digitale Medien)
Termin	07. bis 09. Juli 2026, 9-13 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Gebühr	40 €



Pädagogische Fachkräfte und Eltern

Online-Elternabend „Medienwelt heute“

Medienwelten von Kindern und Jugendlichen befinden sich in einem ständigen Wandel.

Die Online-Elternabende der LMS bieten neben aktuellen Informationen und alltagsorientierten Tipps zur Medienerziehung auch Raum für den Austausch mit Expert:innen und anderen Eltern. Eingeladen sind auch Lehr- und Erziehungskräfte.

Die Themen im aktuellen Halbjahr:

Roblox unter der Lupe – Was Eltern wissen sollten

Die Spieleplattform Roblox begeistert Millionen Kinder und Jugendliche weltweit. Sie bauen eigene Welten, programmieren Spiele und vernetzen sich mit anderen. Doch neben Kreativität und Gemeinschaft gibt es auch Herausforderungen: In-App-Käufe, Kommunikation mit Fremden oder ungeeignete Inhalte können schnell zur Belastung werden.

Der Online-Elternabend erklärt, was Kinder an Roblox fasziniert, wie Spielmechanismen und Kommunikation funktionieren und wo mögliche Gefahren liegen. Eltern erhalten praxisnahe Tipps, wie sie ihre Kinder sicher und kompetent im digitalen Spielumfeld begleiten können.

Medien kindersicher? Alles eine Frage der Einstellung!

Im Zusammenspiel mit der Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit Medien und einer vertrauensvollen Medienerziehung können technische Einstellungen dazu beitragen, dass Kinder Medien sicherer nutzen. Die Veranstaltung stellt die Seite

► www.medien-kindersicher.de vor, die über technische Schutz-

lösungen für Geräte, Dienste und Apps informiert. Auf der Grundlage des Alters des Kindes und den von ihm genutzten Geräten können dort maßgeschneiderte Schutzlösungen erstellt werden.

Hass auf Frauen – Wenn Antifeminismus viral geht

Soziale Medien prägen, wie Jugendliche über Geschlechterrollen, Gleichberechtigung und Identität denken. In sozialen Medien begegnen Jugendliche immer häufiger antifeministischen Inhalten – oft sehr gut versteckt in Memes, Videos oder Kommentaren. Der Online-Elternabend zeigt, wie solche Botschaften im Netz auftreten, warum sie junge Menschen ansprechen und wie Eltern und pädagogische Fachkräfte sie beim kritischen Umgang damit stärken können.

Leitung	Termin 1: Bernd Schneider (LMS) Termin 2: Benjamin Thull (Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg) Termin 3: Simon Pfeiffer (Genderkompetenz-Zentrum)
Termin 1	25. Februar 2026, 18:00-19:30 Uhr
Termin 2	22. April 2026, 18:00-19:30 Uhr
Termin 3	02. Juni 2026, 18:00-19:30 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Eltern, Lehrkräfte, Erzieher:innen, Pädagog:innen
Gebühr	keine



KI im Einsatz – Praxisideen für die pädagogische Arbeit

Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres Alltags – und gewinnt auch in der Bildungsarbeit zunehmend an Bedeutung. Doch wie lässt sich KI sinnvoll, kreativ und verantwortungsvoll in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen?

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen verständlichen Überblick über Funktionsweisen und Einsatzfelder Künstlicher Intelligenz. Im Mittelpunkt stehen dabei praktische Anregungen und Beispiele, wie KI-gestützte Tools und Anwendungen in Projekten, Freizeitangeboten etc. eingesetzt werden können. Gemeinsam werden Ideen entwickelt, wie junge Menschen spielerisch an das Thema herangeführt und zu einem reflektierten Umgang mit digitalen Technologien befähigt werden können. Das Seminar bietet Raum zum Ausprobieren, Diskutieren und Erfahrungsaustausch – mit einem klaren Fokus auf den pädagogischen Nutzen und die Förderung von Zukunftskompetenzen.

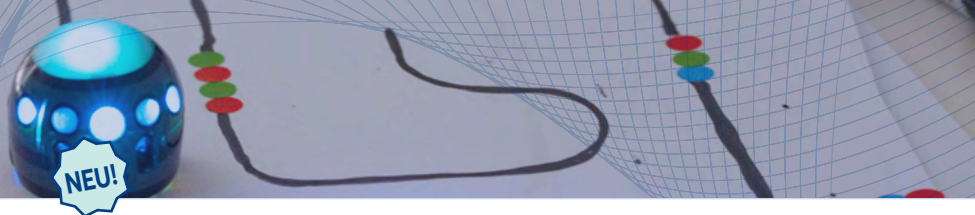
Leitung	Lilly Werny (Sozialarbeiterin)
Termin	06. Mai 2026, 9-15 Uhr
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und alle, die mit Heranwachsenden arbeiten und das Thema KI in ihre Arbeit einbinden wollen.
Gebühr	50 €

Antisemitismus auf Social Media: Erkennen, Reagieren, Sensibilisieren

Insbesondere auf jugendaffinen Plattformen wie TikTok und Instagram ist Antisemitismus präsent. Der Workshop beleuchtet, wie sich antisemitische Inhalte (auch in Form von chiffrierter Sprache) manifestieren können. Zudem werden Strategien erörtert, wie man mit solchen Inhalten umgehen kann und wie besonders Jugendliche dafür sensibilisiert werden können. Eine Einführung klärt über die verschiedenen Formen von Antisemitismus auf. Im Anschluss wird gezeigt, mit welchen Themen, Formulierungen und Codes antisemitische Inhalte auf Social Media verbreitet werden. Es werden Reaktionsmöglichkeiten diskutiert, um angemessen mit solchen Inhalten umzugehen, Strategien und Handlungsoptionen werden aufgezeigt. Ansätze und Methoden werden vorgestellt, um Antisemitismus in pädagogischen Kontexten anzusprechen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, Wissen zu vertiefen, neue Perspektiven kennenzulernen und praxisorientierte Lösungsansätze zu entwickeln.

In Kooperation mit der Initiative *Courage im Netz: Gemeinsam gegen Hass und Hetze*.

Leitung	Michelle Pantke (Bildungsreferentin Amadeu Antonio Stiftung)
Termin	24. Februar 2026, 9-13 Uhr
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte an weiterführenden Schulen
Gebühr	keine



Digitale Perspektiven: Medienkompetenz-Update für Fachkräfte

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, die Kinder und Jugendliche professionell begleiten und digitale Entwicklungen besser verstehen möchten. Jede Veranstaltung beleuchtet ein neues Thema aus dem digitalen Alltag von Kindern und Jugendlichen. Im Fokus stehen neue Blickwinkel auf Medienkompetenz-Themen, von Trends bis Tools, von Herausforderungen bis Lösungen sowie Praxis-transfer, kollegialer Austausch und neue Perspektiven für den (medien-) pädagogischen Alltag.

In Kooperation mit dem Regionalverband Saarbrücken.

Die Themen:

Digital Detox – Konsumieren wir uns zu Tode?

Die im Herbst 2025 von der Bundesregierung gegründete Expertenkommission *Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt* arbeitet derzeit an Strategien gegen die zunehmende Bildschirmzeit junger Menschen. Sogar ein Handyverbot an Schulen steht zur Diskussion.

Doch wie sinnvoll wäre ein solches Verbot wirklich? Und wie sieht es mit unserer eigenen digitalen Balance aus? Fest steht, dass das Problem nicht nur Heranwachsende betrifft. In diesem interaktiven Workshop geht es darum, Präventionsangebote kennenzulernen, auszuprobieren und selbst zu entwickeln, Interventionsmöglichkeiten bei problematischem Medienkonsum zu besprechen und eigene Handlungsstrategien zu entwerfen, die direkt an die Expertenkommission weitergegeben werden.

Tradwifes, Incels, Manosphere – Wenn Antifeminismus viral geht

Antifeministische Inhalte sind in den sozialen Medien allgegenwärtig – oft verpackt in scheinbar harmlosen Memes, humorvollen Videos oder Diskussionen in Kommentarspalten. Sie beeinflussen, wie junge Menschen über Geschlechterrollen, Gleichberechtigung und Identität denken – und können zur Verunsicherung oder gar zur Radikalisierung beitragen.

Die Veranstaltung verschafft einen vertieften Einblick in die Mechanismen, mit denen antifeministische Botschaften online verbreitet werden, und macht deutlich, warum diese gerade für Jugendliche so ansprechend wirken. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Strategien vermittelt, wie Sie Jugendliche für diese Dynamiken sensibilisieren, sie in ihrer Medienkompetenz stärken und einen konstruktiven Dialog über Geschlechtergerechtigkeit und Respekt fördern können.

Leitung	Marco Fuchs (Jugendpfleger, Medienpädagoge), Simon Pfeiffer (Genderkompetenz-Zentrum Saarbrücken)
Termin 1	29. Januar 2026, 8:30 bis 12:30 Uhr (Thema: Digital Detox)
Termin 2	26. März 2026, 8:30 bis 12:30 Uhr (Thema: Antifeminismus)
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Medienberater:innen an saarländischen Schulen etc.
Gebühr	keine

Strategien zum Schutz vor Sexting und Cybergrooming

Im Internet begegnet Jugendlichen Vieles, was sie suchen, aber auch Vieles, wonach sie nicht gezielt gesucht haben. Mit dem Smartphone sind sie heute immer und überall online.

Gerade die Themen Liebe und Sexualität spielen in dieser Zeit eine wichtige Rolle: Im Alter zwischen 11 und 17 Jahren hat bereits jede fünfte Person schon „gesextet“, d.h. sie hat Nachrichten mit expliziten Inhalten versendet.

Der Workshop klärt über die Begriffe Sexting und Cybergrooming (sexuelle Anbanelung durch Erwachsene) auf. Die Teilnehmenden suchen nach Hinweisen in Fakeuser-Profilen und entwickeln gemeinsam Tipps, wie das eigene Profil sicherer gestaltet werden kann. Außerdem gehen sie den Fragen nach: Woran erkennen wir Opfer und wie können wir auf Groomer angemessen reagieren?

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland und der Initiative *Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze*.

Leitung	Christine Manami Münster-Domke (Theaterpädagogin, Schauspielerin)
Termin	17. März 2026, 9-13 Uhr
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte an weiterführenden Schulen
Gebühr	keine

Gut zu wissen: Rechtliche Aspekte bei Medienprojekten

Thema der Veranstaltung sind Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Durchführung von Medienprojekten: Braucht man eine Einwilligung der Eltern für die Herstellung und Veröffentlichung von Fotos oder Videos der Teilnehmer und Teilnehmerinnen? Wie soll so eine Einwilligung formuliert und eingeholt werden? Darf man „frei“ im Internet verfügbare Bilder oder Texte für die Projektarbeit verwenden? Was ist zu beachten, wenn Handy- oder Tabletprojekte mit den privaten Geräten der Kinder durchgeführt werden? Neben den genannten Aspekten ist Raum für weitere Fragestellungen der Teilnehmenden.

Leitung	Kevin Bommer (Rechtsanwalt)
Termin	11. März 2026, 9:30-12:00 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Lehrkräfte, Erzieher:innen, Kita-Fachkräfte, Mitarbeiter:innen von Jugendzentren und der Jugendhilfe, sonstige pädagogische Fachkräfte
Gebühr	30 €

Datenschutz im Kindergartenalltag

Auch im pädagogischen Alltag eines Kindergartens bzw. einer KiTa ist man ständig mit Situationen konfrontiert, in denen Datenschutzfragen eine wichtige Rolle spielen.

Darf ich Fotos der Kinder verwenden? Welche Daten dürfen bei der Kitaplanung an den Landkreis übermittelt werden? Darf ich Daten an andere Eltern herausgeben?

Anlässlich des Europäischen Datenschutztages 2026 laden die Landesmedienanstalt Saarland und das Unabhängige Datenschutzzentrum Saarland (UDZ) zu einem praxisnahen Vortrag ein.

Jörg Zarth vom UDZ beleuchtet die wichtigsten rechtlichen Grundlagen und gibt konkrete Orientierung für den Kita-Alltag. Dabei werden typische Fallbeispiele aufgegriffen, um Unsicherheiten abzubauen und mehr Klarheit im Umgang mit sensiblen Daten zu gewinnen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen oder Problemstellungen aus der täglichen Praxis einzubringen.

In Kooperation mit dem Unabhängigen Datenschutzzentrum Saarland.

Leitung	Jörg Zarth (Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland)
Termin	28. Januar 2026, 10-12 Uhr
Zielgruppe	Kita-Leitung, Kita-Fachkräfte, Erzieher:innen
Gebühr	keine

Verbreitung pornografischer Inhalte über WhatsApp, TikTok & Co.

Das Internet ist kein rechtsfreier Raum! Dass das Weiterleiten und Empfangen von Inhalten über Soziale Medien wie WhatsApp, TikTok oder Instagram strafbar sein kann, ist gerade Kindern und Jugendlichen häufig nicht bewusst. Bilder und Videos mit (kinder-) pornografischen Inhalten können mit Hilfe dieser Dienste schnell und unkontrolliert verbreitet werden. Die Veranstaltung informiert über die aktuelle Entwicklung dieses Phänomens, zeigt auf, unter welchen Umständen Straftatbestände vorliegen und erklärt, was zu tun ist, wenn Inhalte solcher Art empfangen werden. Geeignete Materialien zum Thema werden vorgestellt.

Die Teilnehmenden erhalten darüber hinaus Einblicke in die Medien-Aufsichtspraxis einer Landesmedienanstalt und den damit einhergehenden jugendschutzrechtlichen Bestimmungen. In Kooperation mit der Landespolizeidirektion Saarland und der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Melanie Bill (Landespolizeidirektion Saarland), Ina Goedert (LMS)
Termin	31. März 2026, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte
Gebühr	keine

Actionbound: Mit dem Smartphone auf Schnitzeljagd

Die Internetplattform ► www.actionbound.de ermöglicht die aktive Erstellung von Schnitzeljagden, die mit der *Actionbound* App auf Tablets oder Smartphones gespielt werden. Dabei müssen Fragen beantwortet, Aufgaben gelöst, Orte gesucht, QR-Codes gescannt und Punkte gesammelt werden. Es lassen sich nach Belieben verschiedene Elemente einbinden: Informationstexte, Videos, Fotos etc. Auch Gruppen können gegeneinander spielen. Die App eignet sich hervorragend für den pädagogischen Einsatz und bietet Schulen und anderen Institutionen die Möglichkeit, eine individuelle Rallye zu erstellen, die z.B. auch im Rahmen von Projekttagen, Freizeiten oder Elternabenden absolviert werden kann. Für die Erstellung eigener Bounds im privaten Bereich ist die Nutzung kostenlos, für schulische oder andere öffentliche Nutzungen muss eine Lizenz erworben werden. Der Preis ist abhängig von Nutzungsbereich und –umfang. Die Lizenz wird für den Bildungsbereich vergünstigt angeboten.

Leitung	Nicole Nüttgens (M.A. Informationswissenschaften)
Termin	20. März 2026, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte
Gebühr	30 €

Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung

Ob Projekte, Workshops, Ferienprogramm oder Elternabende: Viele Institutionen wollen für ihre jeweiligen Zielgruppen medienpädagogische Bildungsangebote durchführen, um für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu sensibilisieren. Doch wer kommt als Trainer:in für die Durchführung in Frage? Und wie sichert man innerhalb der Institution die nachhaltige Implementierung des Themas Medienkompetenz? Das Training vermittelt Basiswissen rund um das Thema Medienkompetenz, setzt sich mit Themengebieten wie Werbung, Gewalt und Medienvorbildern auseinander, sensibilisiert für Chancen und Gefahren und gibt Hilfestellungen an die Hand, wie das Thema in der Arbeit mit Klient:innen integriert werden kann. Ziel des Trainings ist neben der Wissensvermittlung auch die Befähigung, zielgruppengerechte Medienangebote selbst in der eigenen Einrichtung umzusetzen.

Bitte – wenn möglich – internetfähiges Smartphone/Tablet oder Laptop zum Kurs mitbringen.

Leitung	Nicole Burkert-Arbogast (Erziehungswissenschaftlerin M.A., systemische Familientherapeutin (SGST) und –Supervisorin (SG))
Termin	04. Februar 2026, 9-16 Uhr und auf Anfrage als Inhouse-Schulung
Zielgruppe	Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Schoolworker:innen, Mitarbeiter:innen der Jugendpflege, Lehrkräfte
Gebühr	50 € (Inhouse-Schulung: Preis bitte anfragen)

Medienprojekte in der KiTa

Digitale Medien und die dazugehörigen mobilen Geräte sind aus der Lebenswelt von Kindern nicht mehr wegzudenken.

Die heutige Technik ermöglicht es, mit geringem Aufwand medial zu arbeiten, denn ein Smartphone (oder Tablet) ist ein „All-in-One“-Geräte und vereint Fotoapparat, Videokamera und Aufnahmegerät. Für die pädagogische Arbeit eröffnen sich damit sehr kreative Einsatzmöglichkeiten. Aber wie entsteht ein Foto und wie kann ich es verändern? Wie kann ich Geräusche einfangen? Wie kann ich meinen eigenen kleinen (Trick-) Film entstehen lassen?

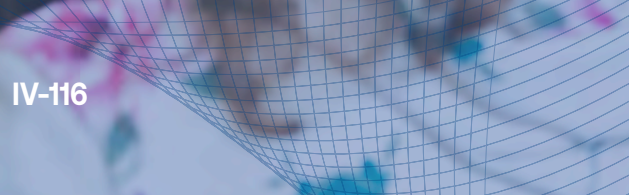
In der Fortbildung werden sowohl kreative Möglichkeiten als auch Apps, Projekt- und Gestaltungsideen vorgestellt. Im Anschluss an eine theoretische Einführung werden die unterschiedlichen Themen selbstständig erkundet und ausprobiert. Kreativität, Intuition und Spontaneität stehen dabei im Vordergrund.

Leitung	Lilly Werny (Sozialarbeiterin)
Termin	28. Mai 2026, 9-15 Uhr
Zielgruppe	Kita-Fachkräfte und Erzieher:innen, die in ihrer Einrichtung digitale Projekte mit Kindern durchführen wollen
Gebühr	50 €





Gruppen



Mobiler Betaraum

Im LMS-Betaraum sind interessierte Bürger:innen aller Altersstufen herzlich eingeladen, sich auf eine Erlebnisreise in die Welt der digitalen Medien zu begeben und sich in circa ein bis zwei Stunden ein Bild von neueren Entwicklungen zu machen.

Die mobile Variante des BetaRaums ermöglicht es, Teile der Ausstellung auch zu Ihrer Institution, Ihrem Verein oder Ihrer Gemeinde direkt vor Ort zu bringen und dort hautnah zu erleben. Die Teilnehmer:innen lassen mit Hilfe von Augmented-Reality-Anwendungen Schulbücher zum Leben erwachen und tauchen mit der VR-Brille in fremde Welten ein. Desweiteren können kleine Roboter mit wenig Aufwand programmiert oder ein Roboterarm in Aktion bestaunt werden. In der **Themenwelt Künstliche Intelligenz** werden KI-Anwendungen in Aktion vorgestellt, von Spracherkennung über Bildgenerierung bis hin zu Chatbots, Empfehlungssystemen und Übersetzung. Die mobile Ausstellung wird je nach Interessen und Bedürfnissen an die Gruppe angepasst.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 2 Stunden
Ort	Einrichtung direkt vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Sicher surfen im Netz

Wie schütze ich meine Privatsphäre in Sozialen Netzwerken und im Internet? Welche Daten sammelt Google von mir? Was ist Cybermobbing und wie kann ich mich davor schützen? Was sind die Stolpersteine im Onlinehandel und beim Onlinebanking? Das Seminar gibt einen generellen Überblick über die vielen Möglichkeiten, die das Internet und Soziale Netzwerke bieten, informiert über damit verbundene Fallstricke und gibt Hilfestellungen, wie diese vermieden werden können.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 2 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Parteien etc.
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Sicherheitsberatung für Smartphones und Tablets

Smartphones und Tablets sind fester Bestandteil des digitalen Alltags – sie begleiten beim Kommunizieren, Fotografieren, Surfen, Streamen oder Navigieren. Die mobilen Geräte bieten eine Vielzahl an Funktionen, die praktisch und unterhaltsam zugleich sind.

Doch mit den Möglichkeiten steigen auch die Risiken: Datenschutz, unsichere Apps, Abfallen oder unbemerkte Zugriffe auf persönliche Informationen sind nur einige der Herausforderungen. Die Veranstaltung gibt einen kompakten Überblick über wichtige Sicherheitseinstellungen, klärt über Fallstricke beim App-Download auf und zeigt, wie mobile Geräte effektiv geschützt werden können.

Eigene Geräte dürfen gerne zur Veranstaltung mitgebracht werden.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: 2 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	erwachsene Smartphone- und Tabletnutzer:innen
Voraussetzung	W-LAN vor Ort
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Künstliche Intelligenz zum Anfassen

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde. ChatGPT liefert auf Knopfdruck täuschend echte Texte, Anwendungen wie Midjourney & Co. erschaffen auf Befehl Bilder, die es so nie gegeben hat und die doch real wirken. Aber auch in weniger offensichtlichen Bereichen treffen wir auf KI: In Sprachassistenten, Suchmaschinen und hinter fast jedem Algorithmus. Der Kurs erklärt, was eine Künstliche Intelligenz ist und zeigt, wo man ihr mittlerweile überall begegnet. Dafür werden KI-Anwendungen in Aktion vorgestellt, von Spracherkennung über Text- und Bildgenerierung bis hin zu Chatbots, Empfehlungssystemen und Übersetzung. Verschiedene KI Stationen können dabei je nach Interessen und Bedürfnissen an die Gruppe angepasst werden. Auch ein Ausblick auf Chancen und Risiken der schnellen Entwicklung in diesem Bereich darf nicht fehlen.

Ein Angebot im Rahmen der Initiative **Medien meistern - stärker in der digitalen Welt** von LMS und Saarländischem Rundfunk.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 2 Stunden bzw. nach Vereinbarung
Ort	Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	Alle, die einen ersten niedrigschwelligen Einblick in Entwicklungen und Möglichkeiten von KI erhalten wollen.
Gebühr	200 bis 500 € (bitte anfragen, da abhängig von Ort, Dauer, Stationenanzahl sowie Personal- und Technikeinsatz).

Media Know-How: Desinformation entlarven, KI anwenden

Die digitale Transformation und der stetige Zugang zum „Wissen der Welt“, verstärkt durch KI-Anwendungen wie ChatGPT oder Midjourney, machen es zunehmend schwierig, verlässliche Informationen auch als solche zu erkennen.

Insbesondere in Sozialen Netzwerken sind Menschen heute gefordert, Desinformationsstrategien zu durchschauen und Falschmeldungen zu enttarnen.

Der Workshop gibt einen Überblick über das Phänomen der Desinformation. Neben Beispielen lernen die Teilnehmenden Kriterien kennen, mit denen gefälschte Inhalte entlarvt und KI-Technologien gezielt und kompetent eingesetzt werden können.

Ein Angebot im Rahmen der Initiative **Medien meistern - stärker in der digitalen Welt** von LMS und Saarländischem Rundfunk.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 3 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	Alle Interessierten. Das Angebot kann auch speziell an die Bedarfe von päd. Fachkräften angepasst werden.
Voraussetzung	W-LAN vor Ort
Gebühr	300 €

Meinungsbildung – mit Social Media zu mehr Demokratie?

Instagram, TikTok, YouTube und Google sind zu wichtigen Informationsquellen geworden. Meldungen zu Lifestyle, Politik oder Unterhaltung werden vorrangig über diese Kanäle wahrgenommen. Umso wichtiger ist es, zu wissen, durch welche Mechanismen diese Informationen entstehen, Sprache, Text- und Bildebene der einzelnen Postings zu hinterfragen und gute von schlechten Nachrichten unterscheiden zu können.

Die Teilnehmer:innen diskutieren anhand von Beispielen, wie digitale Medien zur Meinungsbildung beitragen, welche Rolle Fotos und Videos dabei spielen und analysieren, welche Auswirkungen diese Entwicklungen auf unseren Medienkonsum haben. Sie erhalten Tipps, wie Desinformation entlarvt werden kann, werden im Umgang mit Social Media Phänomenen sensibilisiert und erfahren, wie Quellen auf ihre Seriosität geprüft werden.

Ein Angebot im Rahmen der Initiative **Medien meistern - stärker in der digitalen Welt** von LMS und Saarländischem Rundfunk.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 2 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	alle Interessierten
Voraussetzung	W-LAN vor Ort
Gebühr	200 €

KI-Werkzeuge für den Büroalltag

Heutzutage führt kein Weg an künstlicher Intelligenz vorbei. Auch in der digitalen Arbeitswelt spielt KI eine zunehmende Rolle und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Verbesserung und Optimierung des eigenen Büroalltags. Texte, Briefe und E-Mails formulieren oder übersetzen lassen, Bilder, Videos, Präsentationen und Webseiten erstellen, Social Media Posts generieren, Daten analysieren oder Routinevorgänge automatisieren: Vielfältige KI-Anwendungen können bei der täglichen Arbeit unterstützen.

Die Veranstaltung stellt einige dieser Hilfsprogramme vor, diskutiert Vor- und Nachteile und gibt Tipps für die kreative Nutzung. Im Anschluss können in der KI-Themenwelt des LMS-Beta-Raums einige der vorgestellten KI-Anwendungen ausprobiert werden.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 2-3 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	Alle, die im Rahmen ihrer tägliche Arbeit KI-Anwendungen einsetzen (wollen).
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Surfschein für Kinder

Wie gelangen Texte ins Internet? Wie benutze ich eine Suchmaschine? Welche persönlichen Daten darf ich in einem Chat bekanntgeben? Die Fragen und Probleme, die sich Kinder im Internet stellen und denen es vorzubeugen gilt, sind unzählig. In diesem Kurs werden Kinder spielerisch an unterschiedliche Bereiche des Internets herangeführt und absolvieren am Ende einen persönlichen Surfschein. Vermittelt wird u. a. Basiswissen im Umgang mit dem Browser, die Nutzung von sozialen Netzwerken und Messengern sowie Risiken im Bereich Werbung. Der Fokus liegt insgesamt vor allem auf der Sicherheit und der Sensibilisierung für persönliche Daten im Netz. Im Anschluss an die Lehrinheit werden Aufgaben bearbeitet, die das vorher erlangte Wissen abfragen. Die Kinder erwerben somit ihren eigenen Internet-Führerschein und erhalten eine persönliche Auszeichnung zum Mitnehmen.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 4 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	Kinder der 3. bis 6. Klasse
Voraussetzungen	erste Erfahrung mit Computer und Internet
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort und Technikeinsatz)

Crashkurs WhatsApp, TikTok, Insta & Co.

Du bist regelmäßig online, chattest mit Freund:innen, postest Fotos oder schaust dir Videos auf TikTok, Instagram oder YouTube an? Vielleicht folgst du Influencer:innen, Stars oder Sportler:innen, kommentierst und teilst, was dir gefällt? Dabei entstehen oft Datenspuren – manchmal mehr, als dir bewusst ist.

In diesem Crashkurs lernst du, wie du soziale Medien sicher und verantwortungsvoll nutzt. Du erfährst, welche Privatsphäre- und Sicherheitseinstellungen wichtig sind, wie du mit persönlichen Informationen achtsam umgehst und wie du dich schützt, wenn Dir unangemessene Kommentare oder Nachrichten begegnen. Außerdem wird gezeigt, wie du Blockier- und Meldefunktionen sinnvoll einsetzt und deine digitalen Profile sicher gestaltest. Ziel ist, dass du soziale Medien selbstbewusst, kreativ und sicher nutzt – ohne dabei zu viel von dir preiszugeben.

Bitte bring dein eigenes Smartphone oder Tablet zum Kurs mit!

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 2-3 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	11- bis 15-Jährige
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

#FakeOderFakt? Wie Social Media Deine Meinung beeinflusst

TikTok, Insta, YouTube oder Snapchat – hier bekommst du jeden Tag Infos, News und Meinungen. Aber: Was davon stimmt eigentlich? Und wer entscheidet, was du zu sehen bekommst? In diesem Workshop schauen wir uns gemeinsam an, wie Social Media funktioniert und wie Posts, Stories und Videos unsere Meinung beeinflussen können. Du lernst, wie du Fake News erkennst, warum Algorithmen dir bestimmte Inhalte zeigen und wie du selbst kritisch bleiben kannst – ohne gleich alles zu glauben. Wir reden über echte Beispiele, machen kleine Experimente und tauschen unsere Erfahrungen aus.

Statt dich einfach nur „influencen“ zu lassen lernst du, dich im Netz sicherer zu bewegen, Content kritisch zu hinterfragen und dir deine eigene Meinung zu bilden.

Leitung	Kevin Schneider (YouTuber, Hörspielproduzent)
Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: 3 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren, auch geeignet für Medienscouts an Schulen
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort und Technikeinsatz)

Journalismus macht Schule – Fake News und Lügenpresse hinterfragen

Der bundesweite Verein Journalismus macht Schule (JmS), dem die LMS als Mitglied angehört, fördert die Informations- und Nachrichtenkompetenz von Schüler:innen. In Kooperation mit dem Verein und dem Saarländischen Journalistenverband (SJV) veranstaltet die LMS an weiterführenden Schulen im Saarland sogenannte Werkstattgespräche. Dort sprechen Journalist:innen über ihren Arbeitsalltag und beantworten Fragen wie z.B.: Brauchen wir angesichts Künstlicher Intelligenz und der Informationsflut aus dem Internet überhaupt noch Journalist:innen? Wie arbeiten Journalist:innen heute? Woran erkenne ich Fake News und wie gehe ich damit um? Welche Bedeutung haben Medien in einer modernen Demokratie? ...

Das etwa 90minütige Werkstattgespräch wird für Schüler:innen weiterführender Schulen ab Klassenstufe 8 angeboten. Ein Angebot im Rahmen der Initiative **Medien meistern – stärker in der digitalen Welt** von LMS und Saarländischem Rundfunk.

Termin	auf Anfrage
Ort	Schule
Zielgruppe	Schulklassen ab Klassenstufe 8 (Klassenstärke, maximal 30 Schüler:innen)
Gebühr	bitte anfragen

Elternabend Medienkompetenz – Gewusst wie!

Für Kinder und Jugendliche bedeuten Medien Spaß und wichtige Kontakte zu Gleichaltrigen. Eltern sind jedoch meist skeptisch und zurückhaltend. Wie kann es gelingen, Kinder vor möglichen Risiken wie Cybermobbing oder exzessiver Mediennutzung zu bewahren, ohne ihnen den Spaß zu nehmen? Der Elternabend behandelt verschiedenste Fragen: Wie Eltern ihren Kindern beibringen können, sinnvoll mit den Medien umzugehen, wie sie Gefahren vermeiden, und wie Eltern durch aktive Medienerziehung ihr/e Kind/er optimal fördern. Auf Wunsch können die Inhalte der Veranstaltung speziell auf Vorschul-, Grundschulkinder oder auch auf Jugendliche ausgerichtet werden.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 2 Stunden
Ort	Einrichtung direkt vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc., auch online möglich
Zielgruppe	Eltern, Lehrkräfte, Erzieher:innen, Pädagog:innen
Gebühr	bitte anfragen

Jugendmedienschutz in der Praxis: Aufsicht und Inhalte in einer konver- genten Medienwelt

Die Lebens- und Erfahrungswelt von Kindern und Jugendlichen ist maßgeblich geprägt von Medieninhalten und eigener medialer Kommunikation. Jugendbeeinträchtigende und jugendgefährdende Inhalte sind dabei jederzeit online präsent, hinzu kommt eine zunehmende Vernetzung mit den Massenmedien. Aber auch die Kinder und Jugendlichen selbst sind Medienakteure, produzieren und verbreiten Inhalte. Der Vortrag informiert über die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen, zeigt womit sie konfrontiert werden, erörtert die Wirksamkeit von Schutzprogrammen und nennt Anlaufstellen, die im konkreten Fall Hilfe leisten können.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 2 Stunden
Ort	LMS, Einrichtung direkt vor Ort, Vereins- heim, Gruppenraum etc., auch online möglich
Zielgruppe	Eltern, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Gebühr	bitte anfragen

Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung

Ob Projekte, Workshops, Ferienprogramm oder Elternabende: Viele Institutionen wollen für ihre jeweiligen Zielgruppen medienpädagogische Bildungsangebote durchführen, um für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu sensibilisieren. Doch wer kommt als Trainer:in für die Durchführung in Frage? Und wie sichert man innerhalb der Institution die nachhaltige Implementierung des Themas Medienkompetenz? Das Training vermittelt Basiswissen rund um das Thema Medienkompetenz, setzt sich mit Themengebieten wie Werbung, Gewalt und Medienvorbildern auseinander, sensibilisiert für Chancen und Gefahren und gibt Hilfestellungen an die Hand, wie das Thema in der Arbeit mit Klient:innen integriert werden kann. Ziel des Trainings ist neben der Wissensvermittlung auch die Befähigung, zielgruppengerechte Medienangebote selbst in der eigenen Einrichtung umzusetzen.

Bitte – wenn möglich – internetfähiges Smartphone/Tablet oder Laptop zum Kurs mitbringen.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 8 Stunden
Zielgruppe	Einrichtungen, die mit Heranwachsenden arbeiten, Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Schoolworker:innen, Mitarbeiter:innen der Jugendpflege, Lehrkräfte
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Medienprojekte in der KiTa

Digitale Medien und die dazugehörigen mobilen Geräte sind aus der Lebenswelt von Kindern nicht mehr wegzudenken.

Die heutige Technik ermöglicht es, mit geringem Aufwand medial zu arbeiten, denn ein Smartphone (oder Tablet) ist ein „All-in-One“-Geräte und vereint Fotoapparat, Videokamera und Aufnahmegerät in einem. Für die pädagogische Arbeit eröffnen sich damit sehr kreative Einsatzmöglichkeiten. Aber wie entsteht ein Foto und wie kann ich es verändern? Wie kann ich Geräusche einfangen? Wie kann ich meinen eigenen kleinen (Trick-) Film entstehen lassen?

In der Fortbildung – in der nicht nur Tablets, sondern auch Kompaktkameras und Computer zum Einsatz kommen – werden sowohl diese kreativen Möglichkeiten als auch Projekt- und Gestaltungsideen vorgestellt. Im Anschluss an eine theoretische Einführung werden die unterschiedlichen Themen selbstständig erkundet und ausprobiert. Kreativität, Intuition und Spontaneität stehen dabei im Vordergrund.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 8 Stunden
Ort	Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	KiTas und Einrichtungen, die mit Vorschulkindern arbeiten und digitale Projekte durchführen wollen.
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Medien-Projekttag

Die LMS bietet auf Antrag allen haupt- und nebenberuflichen Pädagog:innen, Lehrkräften sowie Kinder- und Jugendbetreuer:innen, die ein Medienprojekt durchführen wollen, inhaltliche und technische Hilfestellung an.

Die Mitarbeiter:innen des MKZ stehen je nach Kapazität mit Rat und Tat zur Seite und geben praktische Hilfestellungen, wie Medienprojekte einfach und ohne großen Aufwand durchgeführt werden können.

Interessierte haben auch die Möglichkeit, den PC-Schulungsraum oder das LMS-Aufnahmestudio zur Produktion oder zur Bearbeitung der Projektarbeiten zu nutzen. Hierfür ist vorab ein projektbezogenes Medienkompetenz-Konzept einzureichen.

Termin	auf Anfrage (bitte frühzeitig melden)
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit, die ein Medienprojekt durchführen möchten.
Voraussetzung	projektbezogenes Medienkompetenz-Konzept
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Dauer, Ort und Technikeinsatz)

„Hilfe, Interview“

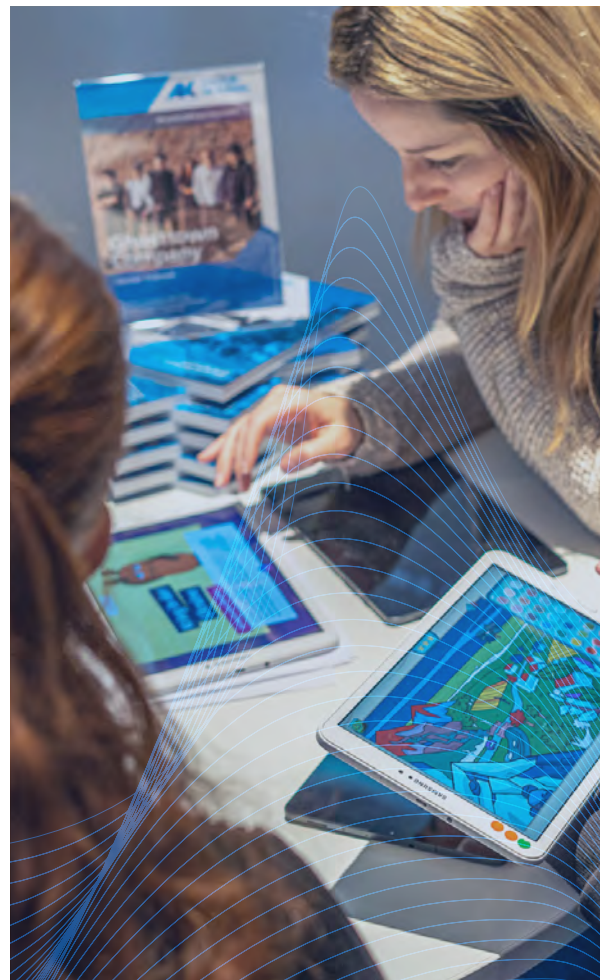
Medianfragen kommen häufig unerwartet – bei aktuellen Ereignissen, politischen Entscheidungen oder Krisensituationen. Selten sind die Fragen angenehm und die Antworten darauf sind eine Herausforderung. „Alles machbar“, sagt Klaus Dittrich, Journalist, Medientrainer und PR-Berater. Er kennt die Stolperfallen, die manche Karriere schlagartig beendet haben.

In diesem Interviewtraining vermittelt er typische Vorgehensweisen und Reaktionsmöglichkeiten, um adäquat die Interessen der Medien bedienen zu können und die eigenen Interessen zu wahren.

Grundlagen des Trainings sind Erkenntnisse aus der Kommunikations- und Marketingpsychologie sowie über 25 Jahre Medien-erfahrung.

Klaus Dittrich MSc MA ist Lehrbeauftragter für Konfliktmanagement an der Universität des Saarlandes.

Leitung	Klaus Dittrich (Journalist, Communication Consultant, Moderator, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement)
Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 4 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Alle, die regelmäßig Interviews geben oder Statements vor der Presse verkünden; Pressesprecher:innen, (Kommunal-) Politiker:innen, etc.
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)





Weitere Aktivitäten

Die goldenen Medienregeln für Kinder und Eltern



Die Goldenen Medienregeln der Landesmedienanstalt Saarland fassen die wichtigsten Regeln zur besseren Mediennutzung auf verschiedenen Postern zusammen. Zentrales Gestaltungselement sind dabei die Identifikationsfiguren **Medienmiese** und **Medientaucher**, die Kindern und ihren Eltern Orientierung in der digitalen Medienwelt geben.

Auf den Postern finden sich Medienregeln für Kinder (und Eltern), die anhand leicht verständlich formulierter Anleitungen und differenzierter Handlungsempfehlungen die Basis für eine kompetente Medienerziehung schaffen.

Folgende Poster sind verfügbar: Medienregeln allgemein (ein Poster für Kinder, ein Poster für Eltern, ein Poster in leichter Sprache), Fernsehen, Smartphone, Games sowie Desinformation.

Die Materialien **Die goldenen Medienregeln** sind kostenfrei abrufbar unter ► www.LMSaar.de/medienkompetenz (Rubrik: Angebote | Projekte).

Die audiovisuelle Umsetzung einiger Poster kann auf dem YouTube-Kanal der LMS angesehen werden:

► www.youtube.com/LMSaar



LMS-Betaraum: Digitale Welten erleben

Im LMS-Betaraum sind interessierte Bürger:innen aller Altersstufen herzlich eingeladen, sich auf eine Erlebnisreise in die Welt der digitalen Medien zu begeben und sich in circa ein bis zwei Stunden ein Bild von neueren Entwicklungen zu machen. Das Hauptaugenmerk liegt hier im Entdecken, Erleben und Informieren. Verschiedene Erlebniswelten bieten Einblicke in die Digitalisierung: Fernseh und Radio, Streaming, Augmented Reality, Virtual Reality, Social Media, Robotik, Coding und Gaming.

In der **Themenwelt Künstliche Intelligenz** werden neueste KI-Anwendungen in Aktion vorgestellt, von Spracherkennung über Bildgenerierung bis hin zu Chatbots, Empfehlungssystemen und Sprachübersetzung.

Eine **mobile Variante des LMS-Betaraums** ist ebenfalls verfügbar. So können Teile der Ausstellung auch zu Ihrer Institution, Ihrem Verein oder Ihrer Gemeinde gebracht und direkt vor Ort hautnah erlebt werden. Nähere Informationen zum mobilen Betaraum finden Sie auf **Seite 74**.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den LMS-Betaraum zu besuchen! Gerne können gesonderte Termine zu bestimmten Schwerpunktthemen vereinbart werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter:

► www.LMSaar.de/betaraum



Medien meistern – stärker in der digitalen Welt



Mit der Kooperation **Medien meistern – stärker in der digitalen Welt** haben die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) und der Saarländische Rundfunk (SR) ihre Kräfte in der Vermittlung von Medienkompetenz gebündelt.

Sie soll vor allem die Informationskompetenz im Saarland stärken und dabei helfen, zwischen Fakten und Fakes im Netz und den sozialen Medien unterscheiden zu können. Das gemeinsame Vorhaben besteht darin, möglichst alle gesellschaftlichen Gruppen zu befähigen, die Funktionsweisen von digitalen Medien zu verstehen.

Dazu bieten LMS und SR verschiedene Seminare für alle Institutionen im Saarland an, die an Weiterbildung in diesem wichtigen Themenbereich interessiert sind. Journalistinnen und Journalisten sowie Experten führen die Workshops nach Terminabsprache vor Ort in den interessierten Institutionen durch. Die einzelnen Workshops sind geeignet für Gruppen bis zu 30 Personen (je nach Workshop) und richten sich an jede Altersgruppe ab 13 Jahren.

Angebote des SR

- Ist das jetzt live? So arbeiten wir beim SR!
- So arbeiten Investigativ-Reporter:innen
- Fakt oder Fake? Wie wir manipulierte Inhalte erkennen
- kompeTheke – Das Medienduell

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter ► www.sr.de/medienkompetenz

Die Seminare des SR können über die E-Mail Adresse ► medienkompetenz@sr.de gebucht werden.

Angebote der LMS

- Meinungsbildung – mit Social Media zu mehr Demokratie?
- Media Know-how: Desinformation entlarven, KI anwenden
- KI zum Anfassen
- Journalismus macht Schule – *Fake News* und *Lügenpresse* hinterfragen

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten der LMS finden Sie unter ► www.LMSaar.de/medienkompetenz

Veranstalter:





Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze



Um ein deutliches Zeichen gegen Hassbotschaften im Netz zu setzen, hat sich die Landesmedienanstalt Saarland mit dem Ministerium der Justiz, vertreten durch die Staatsanwaltschaft Saarbrücken (Sonderdezernat Cybercrime), dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, dem Landespolizeipräsidenten Saarland und

dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit (Landesjugendamt) in einem Aktionsbündnis **Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze** zusammengetan.

Gerade die persönlichen Anfeindungen über das Netz, die in den letzten Monaten publik wurden, haben verdeutlicht, welche Auswirkungen digitale Inhalte auf unser analoges Leben haben. Hass und Hetze breiten sich insbesondere über soziale Medien aus: auf Plattformen werden Menschen zu Opfern digitaler Gewalt, sehen sich mit Bedrohungen oder Cybermobbing in Form von Hassnachrichten konfrontiert. Diese Art von Anfeindungen vergiftet die offene demokratische Kommunikation, das Unterhaltungsklima im Internet und können stilbildend für den analogen Umgang werden.

Ziel der Initiative ist eine **erleichterte Rechtsdurchsetzung im Internet**. Denn das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Aufgrund der erhöhten Anzahl von Hasskommentaren und dem damit einhergehenden Haftungsrisiko auf eigenen Internetseiten



oder Social Media Accounts sehen sich Einrichtungen bisher gezwungen, unzulässige Kommentare zu löschen oder belastete Themen zu vermeiden. Zudem führt die fehlende Sanktionierung einer strafbaren Äußerung dazu, dass sich ein eventuell bestehender Eindruck von „System- und Lügenpresse“ weiter verstärkt, weil strafbare Äußerungen mitunter als zulässige eigene Meinung missverstanden werden. Hasskommentare oder -beiträge sollen deshalb nicht nur gelöscht, sondern müssen auch konsequent strafrechtlich geahndet werden.

Der besondere Fokus liegt auf der **Verteidigung der grundrechtlich verankerten Persönlichkeitsrechte** eines/einer jeden Einzelnen im Internet. Gleichzeitig soll die Meinungsfreiheit geschützt werden, deren Ausübung erst in einem gewaltfreien Klima uneingeschränkt möglich ist.

Die Initiative **Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze** ermöglicht teilnehmenden Partner:innen effiziente Verfahrensabläufe bei der Anzeigenerstellung strafrechtlich relevanter Sachverhalte und stellt klare Ansprechpartner:innen zur Seite, um den verfahrenstechnischen Prozess zu vereinfachen. Dabei setzt das Projekt auf zwei Säulen: Der präventive Ansatz setzt auf markierende und deeskalierende Aktivitäten im Netz sowie auf Schulungen zum disziplinierten Streiten. Repressiv wird eine bedienungsfreundliche Anzeigenerstattung via Online-Wache eröffnet.

Weitere Informationen unter: ► www.LMSaar.de/courage



Media & Me - Backstage bei Medienberufen



„Am liebsten irgendwas mit Medien“ – so antworten viele junge Erwachsene auf die Frage nach ihren beruflichen Zielen. Im Zuge der Crossmedialisierung unserer Gesellschaft sollte der Mediennachwuchs über vielfältige Kompetenzen verfügen und in diversen Medienbereichen einsetzbar sein.

Ziel des Projekts Media & Me ist es, Angebote für junge Menschen aus der Großregion zu bündeln und mit einem 7 Module umfassenden Qualifizierungsprogramm eine strukturierte, vielseitige und praxisnahe Berufsorientierung in der Medienbranche anzubieten. Die Module finden in Frankreich, Luxemburg, Ostbelgien, der Wallonie und Deutschland statt. Hierbei werden nicht nur technische Medienkompetenz, journalistische Fähigkeiten und Kenntnisse im Medienrecht vermittelt, sondern es wird zudem für inter-/regionale Berichterstattung und Marketingaspekte sensibilisiert.

Durch die thematischen Schwerpunkte sowie Workshops bei mehr als 20 Projekt-partnern bauen die Teilnehmer:innen frühzeitig ein berufliches Netzwerk auf und können erste Berufserfahrungen sammeln. Im Alumni-Netzwerk können sich ehemalige Absolvent:innen mit den beteiligten Medienunternehmen aus der Großregion vernetzen. Weitere Informationen unter

► www.LMSaar.de/media-and-me

Schirmherr: Jan Hofer, Fernsehmoderator, ehemaliger Moderator RTL Direkt und ehemaliger Chefnachrichtensprecher der ARD-Tagesschau. Das Projekt wird unterstützt und durchgeführt von der Landesmedienanstalt Saarland.

Medien|66

MEDIEN|66

Medien|66 ist ein Medienkompetenzprojekt der Landesmedienanstalt Saarland, bei dem Saarländer:innen den Umgang mit Smartphone und Tablet an alltagsrelevanten Themen lernen. Ziel ist es, Menschen die Navigation in der digitalen Welt durch gemeinschaftliches Lernen und Üben zu erleichtern und sie dabei auf die Digitalisierung vorzubereiten. Das Projekt wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit gefördert. In den Partnerkommunen finden Seminare zu verschiedenen Themen statt, die von Referent:innen der LMS begleitet werden. Zu den Kursen bringen die Teilnehmenden ihr eigenes Smartphone oder Tablet mit oder bekommen ein Leihgerät zur Verfügung gestellt. Neben den jeweiligen Kursthemen, (z.B. Sicherheit bei der Verwendung von Apps und Webseiten, Organisation von digitalen Inhalten oder Erkennung von Desinformation), wird auch auf individuelle Fragen eingegangen.

Derzeit gibt es 21 Standorte im Saarland mit einer Teilnehmerzahl von jeweils 10 bis 15 Personen.

Medien|66 ist Teil der seniorenpolitischen Landesstrategie „Saar66“, die als Reaktion auf den demografischen Wandel Senior:innen im Saarland unterstützt und Akteure in den Bereichen Gesundheit, Wohnen, Mobilität, Digitalisierung und Partizipation in den Gemeinden vernetzt. Medien|66 ist dabei Partner in Digitalisierungsfragen und fördert die Medienkompetenz saarländischer Bürger:innen, um deren Teilhabe in einem digitalisierten Alltag zu sichern.

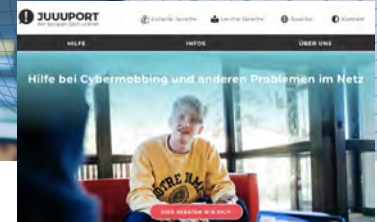
Weitere Informationen unter ► www.LMSaar.de/medien66

Internet-ABC e.V.

Das Internet-ABC versteht sich als Ratgeber im Netz und bietet unter ► www.internet-abc.de konkrete Hilfestellungen und Informationen über den sicheren Umgang mit dem Internet an. Die werbefreie und mehrfach preisgekrönte Plattform richtet sich an Kinder von 5 bis 12 Jahren, Eltern und pädagogische Fachkräfte. Sie alle finden dort zielgruppenspezifisch aufbereitetes Basiswissen über das Internet. Herausgeber des Webportals ist der gemeinnützige Verein Internet-ABC, dem alle 14 deutschen Landesmedienanstalten angehören. Als Gründungsmitglied unterstützt die LMS das Internet-ABC dabei, zielgruppenspezifisch einen kritischen Umgang mit dem Medium Internet zu vermitteln und Erziehenden die Möglichkeit zu geben, Kinder kompetent bei ihren ersten Schritten im Netz zu begleiten. Kompakt aufbereitete Themenbereiche liefern Hintergrundinformationen z.B. zum Umgang mit Suchmaschinen, mit digitalen Kommunikationsmöglichkeiten, mit Social-Media und mit Gaming und Streaming. Zahlreiche Lernmodule auf der Webseite bieten Möglichkeiten zur gemeinsamen Erarbeitung. Ergänzend zu jedem Lernmodul bietet das Internet-ABC Unterrichtsmaterialien in Form von Arbeitsblättern an. Diese Materialien ermöglichen Lehrkräften, die Lerninhalte mit der Klasse zu festigen und zu vertiefen. Neben didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Checklisten enthält das Material auch themenspezifische Elternbriefe als Kopiervorlagen.



JUUUPORT



Auf der bundesweiten Beratungs- und Aufklärungsplattform JUUUPORT helfen sich Jugendliche gegenseitig, wenn sie Probleme im Internet haben. Die von Expert:innen ausgebildeten JUUUPORT-Scouts sind zwischen 14 und 23 Jahre alt, engagieren sich ehrenamtlich und beantworten Fragen von Gleichaltrigen zu Themen wie Cybermobbing, sexueller Belästigung oder Fake News.

Neben der Beratung betreibt JUUUPORT aktive Aufklärungs- und Präventionsarbeit. Auf der Website gibt es Ratgeber zu aktuellen Online-Gefahren und die JUUUPORT-Scouts treten auf Veranstaltungen und in den sozialen Netzwerken auf. So sensibilisieren sie ihre Peer-Group für problematische Inhalte und Interaktionsrisiken und geben Handlungstipps für einen selbstbewussten und reflektierten Umgang mit digitalen Medien.

Über ein Meldeformular können junge Menschen außerdem illegale oder jugendgefährdende Inhalte direkt an die Internetbeschwerdestellen jugendschutz.net, FSM e.V. und eco – Verband der Internetwirtschaft e.V. senden.

JUUUPORT wurde 2010 von der Niedersächsischen Landesmedienanstalt ins Leben gerufen und wird vom gemeinnützigen Verein JUUUPORT e.V. getragen, dem sechs weitere Landesmedienanstalten als Mitglieder angehören. Die LMS ist seit 2018 förderndes Mitglied von JUUUPORT.

Das Peer-to-Peer-Projekt hat bereits zahlreiche Preise erhalten und wurde zuletzt beim emotion Award 2025 in der Kategorie „Hand in Hand“ mit dem Team Sonderpreis ausgezeichnet.

Arbeitsgemeinschaft Medienkompetenz



Vor dem Hintergrund der Bedeutung, die digitale Medien im Leben von Kindern und Jugendlichen mittlerweile einnehmen, wird die Vermittlung eines kritischen und verantwortungsbewussten Umgangs immer wichtiger.

Im Saarland haben sich bereits 2008 eine Reihe von Institutionen, die mit dem Thema Medienkompetenz befasst sind, zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Die LMS wirkt als Gründungsmitglied maßgebend auf die Realisierung des vereinbarten Ziels hin, sich auf Landesebene über neueste Entwicklungen im Medienbereich auszutauschen und Eltern, Schüler:innen sowie Lehrkräfte über Risiken, aber auch Chancen und Möglichkeiten aufzuklären, die digitale Medien heute für Heranwachsende bieten. Folgende Institutionen sind in der **AG Medienkompetenz** vertreten: Jugendserver-Saar | Landesmedienanstalt Saarland | Landespolizeidirektion Saarland | Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes | Abteilung Fort- und Weiterbildung des Bildungscampus Saarland | Kompetenzzentrum Kinderschutz | Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland. Das operative Geschäft wird von der LMS wahrgenommen. Zu den Angeboten der AG Medienkompetenz gehört neben der Faltblattreihe **Meine Daten** die Materialsammlung **Aktiv gegen Cybermobbing**. 2025 hat die Unter-AG „Recht am eigenen Bild“ **Zielvereinbarungen** zur Prävention der Verbreitung kinderpornografischer Schriften durch Minderjährige über soziale Medien vereinbart.

Weitere Informationen unter ► www.medienkompetenz.saarland.de

Überbetriebliche Unterweisungsmaßnahmen für Mediengestalter:innen Bild und Ton

Die Landesmedienanstalt Saarland engagiert sich seit der Einführung des Berufsbildes *Mediengestalter:in Bild und Ton* im Saarland gemeinsam mit der IHK, dem Saarländischen Rundfunk, der Berufsschule, dem Prüfungsausschuss und den Ausbildungsbetrieben für die fortwährende Entwicklung und Einführung qualitativer Standards in der Ausbildung. Hierfür werden seit 2006 für alle saarländischen Auszubildenden Mediengestalter:innen Bild und Ton sieben zusätzliche, praxisorientierte Fortbildungsmodulare in den Bereichen *Bildtechnik und -gestaltung*, *Lichttechnik und -gestaltung*, *Tontechnik und -gestaltung* sowie *Schnitt / High-Endbearbeitung* und *Studioproduktion* und *Bildregie* angeboten. Die betriebliche Ausbildung wird hierdurch vertieft und ergänzt.

Ziel der überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen ist es, die ausbildenden Unternehmen fachlich zu unterstützen, den allgemeinen Kenntnisstand der Auszubildenden an bundesweite Standards anzupassen und damit auch die zukünftigen Berufschancen der Auszubildenden zu erhöhen. Finanziell gefördert werden die überbetrieblichen Maßnahmen vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes.

Die LMS übernimmt federführend die Organisation und Abwicklung der Verbundmodule.



Aktuelle Veranstaltungspartner*


- ALWIS Saarland e.V.: ALWIS-Camp „Wirtschaft“
- Arbeitskammer des Saarlandes
- Baris e.V.
- Best e.V.
- Bildungscampus Saarland, Abteilung Fort- und Weiterbildung
- Bistum Speyer
- Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens
- Europäische Akademie Otzenhausen
- Handwerkskammer des Saarlandes
- Die Hager Senioren
- Gemeinde Schmelz
- Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit mbH (GPS)
- Jugendserver-Saar
- Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz-Kreis
- Kath. Kinderhaus St. Josef Eppelborn
- Landeshauptstadt Saarbrücken
- Landespolizeidirektion Saarland
- Landessportverband für das Saarland
- Landesverband SaarLandFrauen e.V.
- Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes
- Landkreis St. Wendel / Smart Cities
- LEICO Tonstudios
- Leitstelle „Älter werden“ des Landkreises Neunkirchen
- Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes
- RADIO SALÜ
- Regionalverband Saarbrücken
- Saarländischer Journalistenverband (SJV)
- Saarländischer Kinderschutzbeauftragter
- Saarländischer Rundfunk
- Stadtbibliothek Saarbrücken
- Stadtverwaltung Dillingen / Seniorenbeirat
- ting Beratungs-GmbH
- Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
- Verbraucherzentrale Saarland
- VHS des Regionalverbands Saarbrücken
- Zentrum für Bildung und Beruf Saar

* Darüber hinaus kooperiert die LMS mit zahlreichen weiteren Institutionen aus dem Saarland.

Januar

17.01.	Sa	WQ-219	Auf Sendung! Souverän vor Kamera und Mikrofon moderieren	40
28.01.	Mi	IV-308	Datenschutz im Kindergartenalltag 	66
28.01.	Mi	IV-138	KI clever nutzen - Alltagshelfer mit Potenzial Thema: Zwischen Insta, YouTube & WhatsApp - KI als Partner im Familienalltag? 	22
29.01.	Do	IN-306	Digitale Perspektiven: Medienkompetenz-Update für Fachkräfte Thema: Digital Detox - Konsumieren wir uns zu Tode? 	62
31.01.	Sa	RA-208	Professionelle Radio-, Hörspiel- und Podcast-Performance	42

Februar

04.02.	Mi	WQ-304	Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung	69
09.02.	Mo	SO-101	Safer Internet Day 2026: Tatort Internet: Einblicke in die Welt der Cyberkriminalität 	20

09.02.	Mo	SO-101	Safer Internet Day 2026: Täuschung im Warenkorb - So entlarven Sie Fakeshops, Online-Tricks & Co. 	20
09.02.	Mo	SO-101	Safer Internet Day 2026: Fakt vs. Fake - Sicherer Umgang mit den Sozialen Netzwerken 	20
10.02.	Di	IV-109	Fakt oder Fake? Das Risiko manipulierter Bilder und wie wir uns davor schützen können 	14
11.02.	Mi	IV-135	Courage im Netz - Gemeinsam gegen Hass und Hetze 	19
18.02. / 19.02.	Mi/ Do	IN-409	Internet-Intensivkurs für Kinder	48
20.02.	Fr	IV-404	Mein erstes Smartphone	51
24.02.	Di	WQ-311	Antisemitismus auf Social Media: Erkennen, Reagieren, Sensibilisieren	61
25.02.	Mi	IV-304	Online-Elternabend "Medienwelt heute" Thema: Roblox unter der Lupe - Was Eltern wissen sollten  	58
26.02.	Do	IV-106	KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen	12

März

04.03.	Mi	IV-221	Impressumspflicht: FAQ Webseminar	32
10.03.	Di	IV-205	Online-Journalismus heute NEU! Realität, Verantwortung und Herausforderungen im digitalen Medienalltag	35
11.03.	Mi	WQ-305	Gut zu wissen: Webseminar Rechtliche Aspekte bei Medienprojekten	65
12.03.	Do	IV-138	KI clever nutzen - NEU! Alltagshelfer mit Potenzial Thema: Digitale Kollegin gesucht? KI als smarte Arbeitshilfe	22
17.03.	Di	WQ-319	Strategien zum Schutz vor Sexting und Cybergrooming	64
18.03.	Mi	IV-121	Desinformation erkennen und gegensteuern	16
19.03.	Do	IV-129	Antifeminismus online: Misogynie, toxische Männlichkeit und Feindbild ‚Feminismus‘ Webseminar NEU!	17
20.03.	Fr	IN-312	Actionbound: Mit dem Smartphone auf Schnitzeljagd	68

26.03.	Do	IN-306	Digitale Perspektiven: NEU! Medienkompetenz-Update für Fachkräfte Thema: Tradwifes, Incels, Manosphere - Wenn Antifeminismus viral geht	62
28.03.	Sa	WQ-203	Stimm- und Sprechtraining - klangvolle Stimme, sicheres Auftreten in den Medien	41
31.03.	Di	IV-328	Verbreitung pornografischer Inhalte über WhatsApp, TikTok & Co.	67

April

01.04.	Mi	IV-223	Von der Idee zum Bild: KI kreativ nutzen	36
13.04.	Mo	IN-415	ChatGPT, My AI & Co.: Nützliche Tipps und Tricks für den Umgang mit KI	49
14.04.	Di	IN-413	Die Netzdetektive: Auf der Spur von Lug und Trug	50
15.04.	Mi	IV-406	Mission Digital - Auf Entdeckungstour im LMS-Betaraum NEU!	47
16.04. / 17.04.	Do/ Fr	RA-409	Meine eigene Radioshow	52
21.04.	Di	RA-104	How To Podcast: Mein erster Podcast	26

April

22.04.	Mi	IV-304	Online-Elternabend "Medienwelt heute" Thema: Medien kindersicher? Alles eine Frage der Einstellung!	Webseminar	58
23.04.	Do	SO-400	Girls' Day 2026: Let's Code!		46
28.04.	Di	IV-222	Fotos und Videos fürs Internet: Darauf müssen Sie achten!		34
29.04.	Mi	IV-204	Instagram: Strategie & Praxis für Verbände, Vereine und Unternehmen		38

Mai

05. + 07.05.	Di + Do	TV-101	Video-Grundkurs		27
06.05.	Mi	IN-310	KI im Einsatz - Praxisideen für die pädagogische Arbeit	NEU!	60
09.05.	Sa	WQ-219	Auf Sendung! Souverän vor Kamera und Mikrofon mode- rieren		40
12.05.	Di	IV-220	Durchblick behalten: Werbekennzeichnung in Online- Medien	Webseminar	33
19. + 21.05.	Di + Do	TV-104	Ready to Cut: Einstieg in den Videoschnitt		28

20.05.	Mi	IN-120	Hate Speech entgegentreten: Wege zu einer konstruktiven Online-Kommunikation	Webseminar	18
21.05.	Do	IV-120	KI bei Google, Bing & Co. – Auswirkungen auf Meinungsvielfalt und Regulierung	Webseminar NEU!	15
27.05.	Mi	TV-202	Reel it: Kreative Videoclips für Social Media		39
28.05.	Do	WQ-323	Medienprojekte in der KiTa		70
28.05.	Di	IV-230	Hate Speech im Netz begegnen: Strategien für Journalist:innen	Webseminar	37


Juni

02.06.	Mi	IV-304	Online-Elternabend "Medienwelt heute" Thema: Hass auf Frauen – Wenn Antifeminismus viral geht	Webseminar NEU!	58
09.06.	Di	IV-108	Smart Home: Intelligentes Zuhause und digitales Geschäftsmodell?	Webseminar	13
10.06.	Mi	WQ-209	Medientraining für Hörfunk und TV		43

Juni

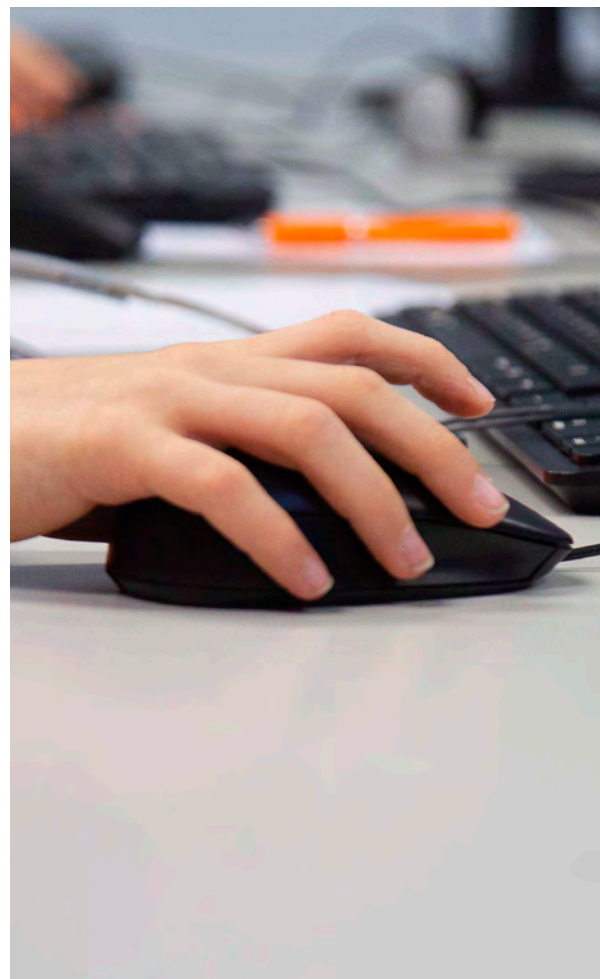
26.06.	Fr	IV-122	Digitaltag 2026: Meinungsbildung - Mit Social Media zu mehr Demokratie?	24
26.06.	Fr	IV-139	Digitaltag 2026: KI zum Anfassen in der KI-Themenwelt	25

Juli

07. - 09.07.	Di-Do	TV-402	Film ab! Trickfilme mit dem Tablet erstellen 	55
10.07.	Fr	IV-404	Mein erstes Smartphone	51
27. - 31.07.	Mo-Fr	TV-401	Video-Ferienkurs	54

August

03. / 04.08.	Mo/Di	RA-405	On Air! Starte deinen eigenen Podcast 	53
04.08.	Di	IV-404	Mein erstes Smartphone	51
05.08.	Mi	IN-413	Die Netzdetektive: Auf der Spur von Lug und Trug	50
06. / 07.08.	Do/Fr	IN-409	Internet-Intensivkurs für Kinder	48



Dozentinnen und Dozenten 1/2026*

Bickelmann, Karin	LMS
Binzer, Isabel	Jugendschutz.net
Bill, Melanie	Opferschutzbeauftragte Landespolizeidirektion Saarland
Blass, Jan-Luca	Mediengestalter Bild und Ton
Bommer, Kevin	Rechtsanwalt
Burger, Nils	LMS
Burkert-Arbogast, Nicole	Erziehungswissenschaftlerin, M.A.; systemische Familientherapeutin (SGST) und Supervisorin (SG)
Dissieux, René	Social Media Manager und Content Manager, ting Beratungs-GmbH
Dittrich, Klaus	"Journalist, Communication Consultant, Moderator, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement"
Döpp, Sabrina	Dozentin für digitale Medien
Fuchs, Marco	Jugendpfleger, Medienpädagoge
Gier, Holger	LMS
Goedert, Ina	LMS
Hettrich, Nils	Lehrer
Jarolimeck, Philip	LMS
Knott, Vincent	LMS
Koch, Bettina	Schauspieler:in, Sprecher:in, Kabarettist:in

Köhl, Peter	Creatives Manager, ting Beratungs-GmbH
Laffitau, Jean m.	Fotograf & Filmemacher, Inhaber photography & film schule Saarbrücken
Münster-Domke, Christine Manami	Theaterpädagogin, Schauspieler:in
Norden, Jonas	LMS
Nüttgens, Nicole	M.A. Informationswissenschaft
Pantke, Michelle	Bildungsreferentin Amadeu-Antonio Stiftung
Pfeiffer, Simon	Genderkompetenz-Zentrum Saarbrücken
Rezek, Said	Anti-Rassismus-Trainer, Journalist, Blogger
Scheid, Wolf-Dieter	Dozent für Film und Medien
Schick, Sandra	Journalist:in
Schmelz, Lea	M.A. Medienwissenschaften
Schneider, Bernd	LMS
Schneider, Kevin	YouTuber und Hörspielproduzent
Thull, Benjamin	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)
Werny, Lilly	Sozialarbeiter:in
Zare, Susan	Moderator:in, Hörfunkjournalist:in und Sprecher:in
Zarth, Jörg	Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland

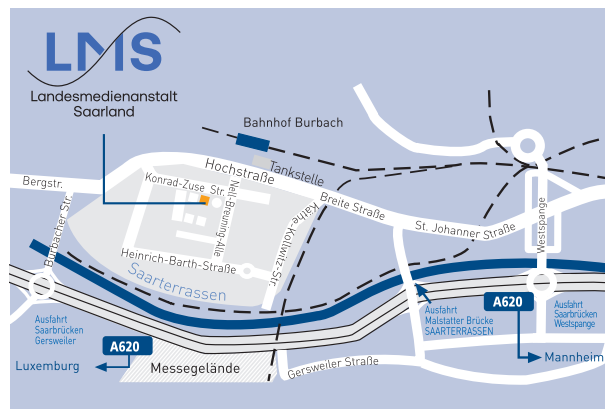
* Darüber hinaus kommen im Rahmen der Rubrik **Gruppen** weitere Kursleiter:innen zum Einsatz.



Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Hauptbahnhof SB mit den Buslinien 108, 122 oder 102 Richtung Füllengarten/Altenkessel oder mit der Regionalbahn (Zug RB71) in Richtung Trier bis Haltestelle Burbach Bahnhof.

Anfahrt mit dem Auto



Kontakt für Fragen und Anmeldung

Landesmedienanstalt Saarland
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken
Tel: 0681 / 3 89 88-12
E-Mail: mkz@LMSaar.de

► www.LMSaar.de/medienkompetenz



Herausgeber:

Landesmedienanstalt Saarland
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken
Telefon: 0681-38988-12
E-Mail: mkz@LMSaar.de

► www.LMSaar.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Ruth Meyer, M.A.

Typografie, Gestaltung:

Oliver Elm Marketing GmbH

► www.oem.de

Druck:

Repa Druck GmbH

► www.repa-druck.de

Auflage:

2500 Exemplare

Bildnachweise:

Titelbild: Generiert mit DALLÉ über ChatGPT (OpenAI, 2025)

Rubrik „Gruppen“ (S. 72): istockphoto-486711465

[illegible]



Landesmedienanstalt Saarland

Nell-Breuning-Allee 6

66115 Saarbrücken

Tel: 0681-3 89 88-12

► www.LMSaar.de/medienkompetenz

E-Mail: mkz@LMSaar.de



/lmsaarland

You Tube /LMSaar



/landesmedienanstalt